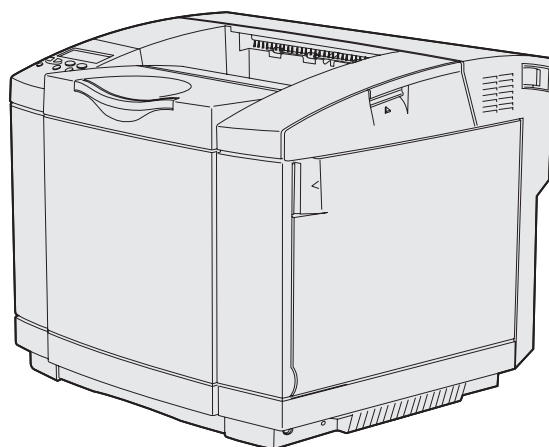




C510

Installationshandbuch



Dezember 2003

Ausgabe: Dezember 2003

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark, Lexmark mit der roten Raute und MarkNet sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

ImageQuick und PrintCryption sind Marken von Lexmark International, Inc.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die Befehle entsprechenden Funktionen.

Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© 2003 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Diese Software und die im Rahmen der vorliegenden Vereinbarung bereitgestellte Begleitdokumentation stellen gewerbliche Computersoftware und -dokumentation dar und wurden ausschließlich auf Privatkosten entwickelt.

Informationen zu Emissionen (FCC)

Dieses Produkt wurde gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Fragen zu dieser Bestimmung sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(859) 232-3000

Weitere Informationen zu den Richtlinien und Bestimmungen finden Sie in der Online-Dokumentation.

Sicherheit

- Wenn Ihr Produkt *nicht* mit diesem Symbol  gekennzeichnet ist, muß es an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
ACHTUNG: Installieren Sie dieses Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie in dieser Zeit keine elektrischen Geräte oder Kabel an (Netzkabel, Telefon usw.).
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für diese Teile übernommen.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät.
ACHTUNG: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.
- Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmedium kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Dokument verwendeten Konventionen zu Warnungen und Achtung-Hinweisen zu kennen:

ACHTUNG: Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Warnung: Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

Achtung!



Dieses Symbol weist auf Teile hin, die durch statische Entladungen beschädigt werden können. Berühren Sie zuerst den Metallrahmen des Druckers, bevor Sie Bereiche in der Nähe dieser Symbole berühren.

Inhalt



Einführung	1
Informationen zum Drucker	1
Sonstige Informationsquellen	2
Schritt 1: Auspacken des Druckers	5
Vorbereitung für den Druckeraufbau	5
Schritt 2: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial	7
Einsetzen der Druckkassetten	7
Installieren der Fotoleiterkassette	10
Schritt 3: Installieren der zusätzlichen Papierzuführung	12
Schritt 4: Vorbereiten des Druckers	14
Positionieren des Druckers	14
Befestigen der Papierzuführung am Drucker	16
Anbringen einer Bedienerkonsolenschablone	18
Anpassen der Ränder für Fach 2	19
Schritt 5: Einrichten der optionalen Duplexeinheit	20
Anbringen der optionalen Duplexeinheit	20
Anpassen der Ränder bei der Duplexeinheit	24

Schritt 6: Installieren von Speicher-, Firmware- und Optionskarten	25
Entfernen der Systemplatine	26
Installieren von Speicherkarten	27
Installieren einer optionalen Flash-Speicher- oder Firmware-Karte	28
Wiederanbringen der Systemplatine	30
Schritt 7: Einlegen von Papier	31
Einlegen von Papier in die Fächer	32
Schritt 8: Anschließen von Kabeln	35
Anschließen eines Kabels für den lokalen Druck	35
Anschließen eines Kabels für den Netzwerkdruck	37
Einschalten des Druckers	38
Schritt 9: Installieren von Treibern für den lokalen Druck	39
Windows	40
Macintosh	45
UNIX/Linux	47
Schritt 10: Überprüfen der Druckerkonfiguration	48
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	48
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	49
Drucken der Kurzanleitung	50
Schritt 11: Konfigurieren für TCP/IP	51
Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse	51
Überprüfen der IP-Einstellungen	52
Konfigurieren für den Internetdruck	53

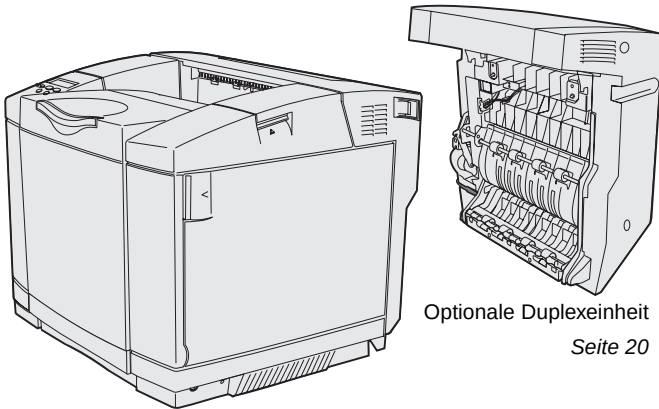
Schritt 12: Installieren von Treibern für den	
Netzwerkdruck	54
Windows	54
Macintosh	59
UNIX/Linux	62
NetWare	62
 Schritt 13: Verwenden der Dokumentations-CD	 63
Anzeigen des Inhalts der CD	63
Weitergeben der Informationen	64
Speichern von Informationen aus der Kurzanleitung	64

Einführung

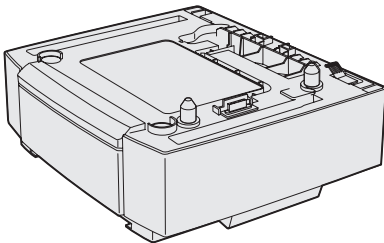
Informationen zum Drucker

Basismodell und Optionen

Drucker
Seite 5



Optionale Duplexeinheit
Seite 20



Optionale
530-Blatt-Papierzuführung
Seite 12

Es gibt drei Modelle dieses Druckers:

- **Lexmark C510** mit 64 MB Standardspeicher, 250-Blatt-Fach sowie USB- und Parallelanschluß.
- **Lexmark C510n**, mit 128 MB Standardspeicher sowie einem installierten Ethernet 10BaseT/100BaseTX-Druckserver mit Ethernet-Anschluß.
- **Lexmark C510dtn** mit denselben Funktionen wie der C510n sowie einer Duplexeinheit und einer 530-Blatt-Papierzuführung.

Sie können eine Reihe verschiedener Optionen für Ihren Drucker erwerben. Starten Sie die Dokumentations-CD, und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbuch**. Suchen Sie nach der Übersicht über den Drucker.

Sonstige Informationsquellen

Wenn Sie nach Abschluß der Installation weitere Informationen benötigen, finden Sie diese in der übrigen Dokumentation zu Ihrem Drucker.

Dokumentations-CD

Die Dokumentations-CD enthält Informationen zum Einlegen von Medien, Löschen von Fehlermeldungen, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterial und zur Problemlösung. Sie stellt auch allgemeine Informationen für Systemverwalter zur Verfügung.

Sie finden die Informationen auf der Dokumentations-CD auch auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/publications**.

Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Drucker gespeichert. Sie enthalten Informationen zum Einlegen von Druckmedien, zum Erkennen und Lösen von Druckproblemen und zur Beseitigung von Papierstaus im Drucker. Die nachstehend angeführten Anleitungen sind im Menü **Hilfe** verfügbar:

- Hilfeanleitung
- Druckanleitung
- Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus
- Druckqualität
- Farbqualität
- Einsatz von Druckmedien
- Anleitung zum Anschließen des Druckers
- Anleitung zum Einsatz des Verbrauchsmaterials
- Anleitung zum Umsetzen des Druckers
- Druckfehler

So drucken Sie diese Seiten:

- 1** Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers **Menü**, bis das Menü **Hilfe** angezeigt wird.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis das zu druckende Thema angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Wir empfehlen, die Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus zu drucken und diese in der Nähe des Druckers aufzubewahren. Diese Seiten finden Sie darüber hinaus auf der Dokumentations-CD, die im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist.

Kurzanleitung

Die *Kurzanleitung* des Druckers ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Medien, zur Beseitigung von Papierstaus, zum Drucken vertraulicher Druckaufträge und zum Verständnis von Drucker Meldungen.

Diese Informationen finden Sie darüber hinaus auch in einem druckbaren Format auf der Dokumentations-CD, die im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist.

Treiber-CD

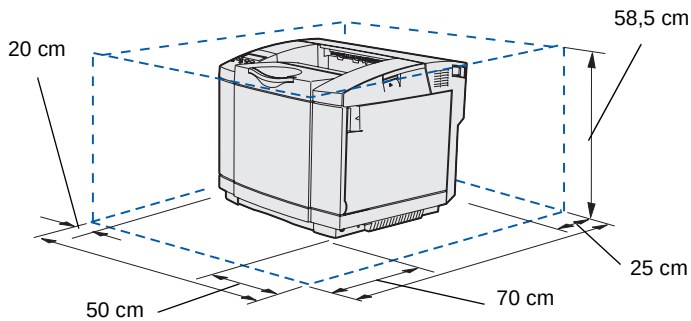
Die Treiber-CD beinhaltet alle Dateien, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden Ihres Druckers benötigen. Außerdem enthält die CD Drucker-Dienstprogramme, Bildschirmschriften und zusätzliche Dokumentationen.

Lexmark Website

Auf unserer Website unter **www.lexmark.com** erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und andere Dokumentationen zum Drucker.

Schritt 1: Auspacken des Druckers

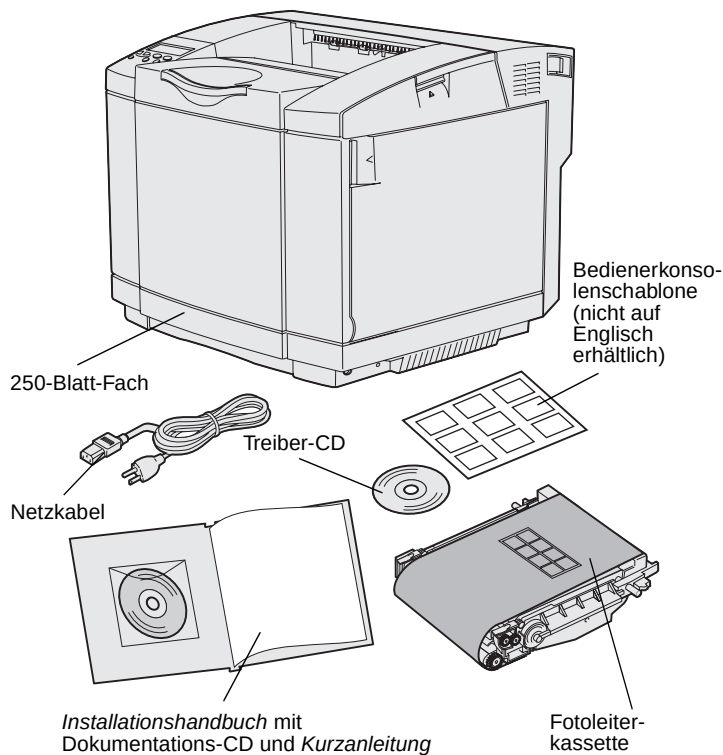
Vorbereitung für den Druckeraufbau



Wählen Sie für Ihren Drucker einen gut belüfteten Standort aus, der genug Raum für die Fächer, die Abdeckung und die Klappen bietet. Wählen Sie einen Standort mit stabilem, ebenem Untergrund aus, der keinem direkten Luftstrom und keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist.

Benötigter Gesamtfreiraum (mit Optionen)			
	Optionales 530-Blatt-Fach	Optionale Duplexeinheit	Beide
Höhe	73,5 cm	63,8 cm	73,5 cm
Rückseite	25 cm	35 cm	35 cm

ACHTUNG: Der Drucker wiegt 30.4 kg. Zum sicheren Anheben sind mindestens zwei Personen erforderlich.



Hinweis: Um eine Überbelichtung der Fotoleiterkassette zu vermeiden, nehmen Sie diese erst bei der Installation aus der Verpackung.

Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton. Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

- Drucker mit einem 250-Blatt-Fach
- Netzkabel
- Fotoleiterkassette
- Druckkassetten (vier, innerhalb des Druckers, verpackt)
- *Installationshandbuch* mit Dokumentations-CD und *Kurzanleitung*
- Treiber-CD
- Bedienerkonsolenschablone (nicht auf Englisch erhältlich)

Sollten Zubehörteile fehlen oder beschädigt sein, finden Sie auf unserer Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die für Ihr Land vorgesehene Lexmark Kundendienst-Telefonnummer.

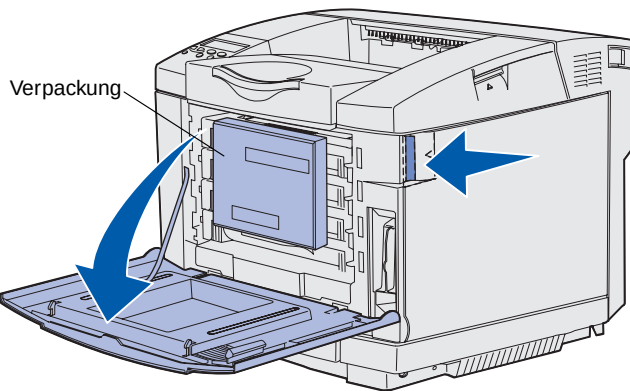
Entfernen Sie das Klebeband und das Verpackungsmaterial vom Drucker. Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.

Schritt 2: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial

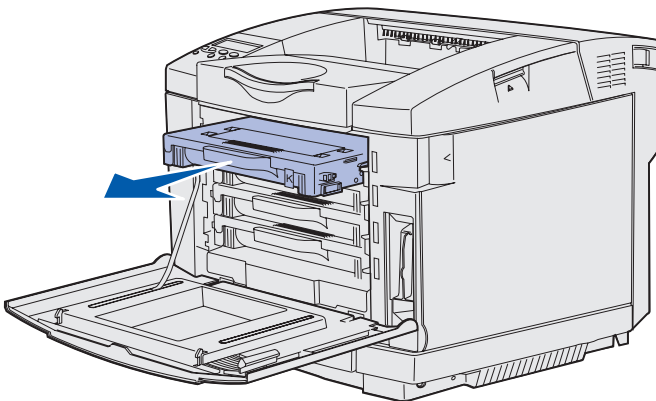
Einsetzen der Druckkassetten

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um die Druckkassetten vorzubereiten.

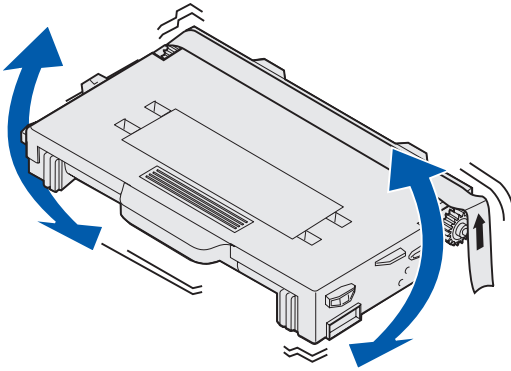
- 1** Ziehen Sie die Entriegelung der vorderen Klappe nach vorne, und senken Sie die vordere Klappe vorsichtig ab.
- 2** Entfernen Sie die Verpackung.



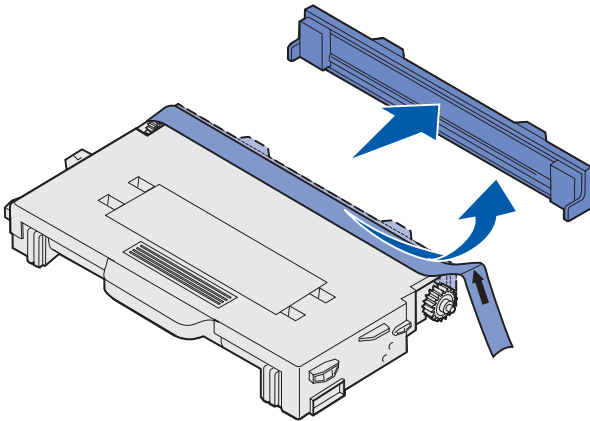
- 3** Fassen Sie eine der Druckkassetten am Griff, und ziehen Sie sie gerade heraus.



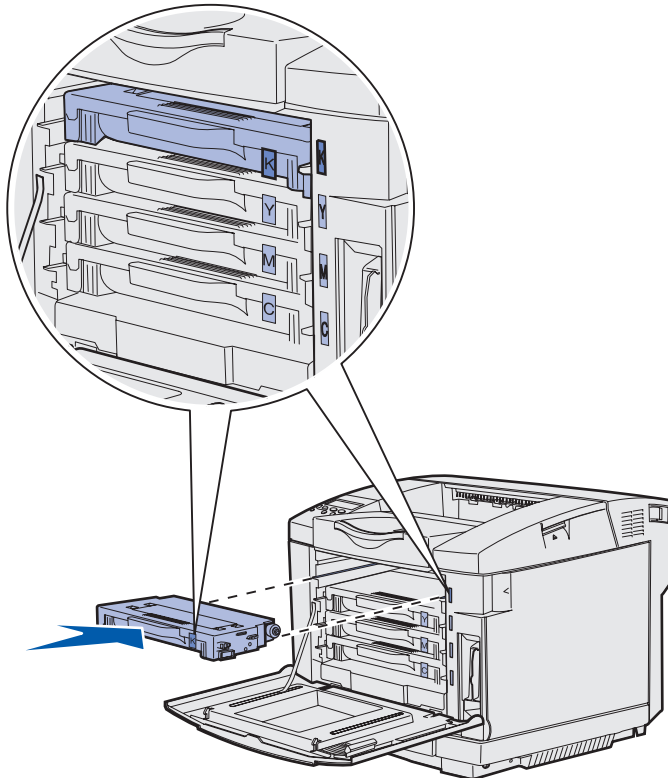
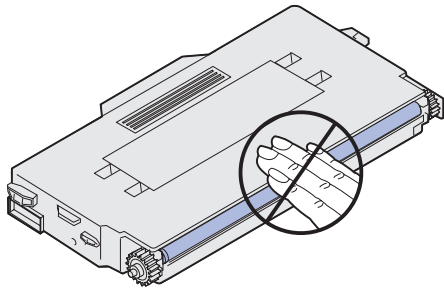
- 4** Halten Sie die Kassette waagrecht, und schütteln Sie sie vorsichtig, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



- 5** Entfernen Sie das Klebeband und die Abdeckung von der Kassette.



Warnung: Berühren Sie nicht die Rolle unter der Kassettenabdeckung. Wird ihre Oberfläche berührt, kann die Rolle beschädigt werden.



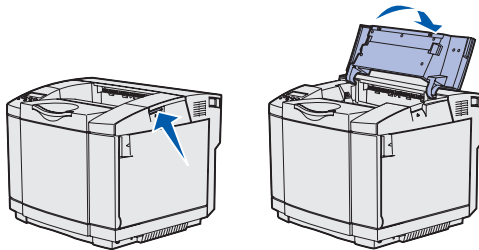
- 6** Fassen Sie die Kassette am Griff an.
- 7** Richten Sie die Kassette auf die entsprechende Öffnung aus, und schieben Sie die Kassette in den Drucker.

Halten Sie die ursprüngliche Reihenfolge der Druckkassetten ein; sie dürfen nicht zwischen den einzelnen Öffnungen ausgetauscht werden.
- 8** Wiederholen Sie **Schritt 3 auf Seite 7** bis **Schritt 7 auf Seite 9**, um die anderen Kassetten einzurichten.
- 9** Schließen Sie die vordere Klappe.

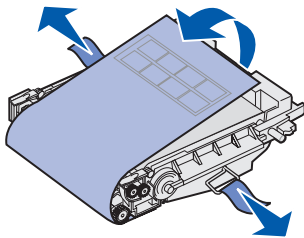
Installieren der Fotoleiterkassette

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um die Fotoleiterkassette zu installieren.

- 1 Öffnen Sie die obere Klappe des Druckers.

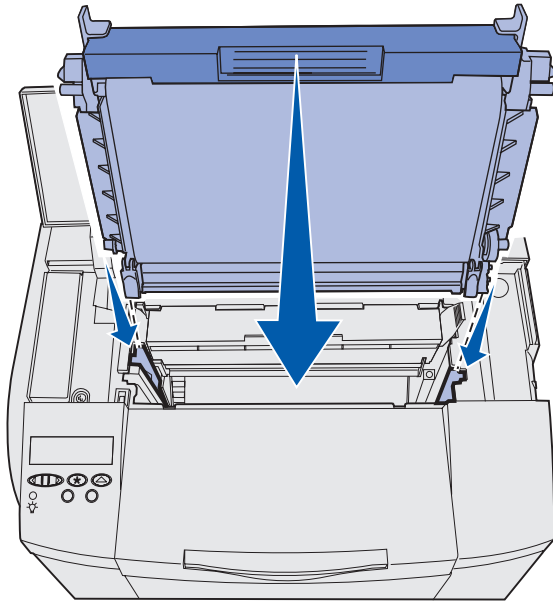


Warnung: Der Fotoleiter ist sehr empfindlich. Um jeglichen Schaden zu vermeiden, entfernen Sie die Verpackung erst bei der Installation.

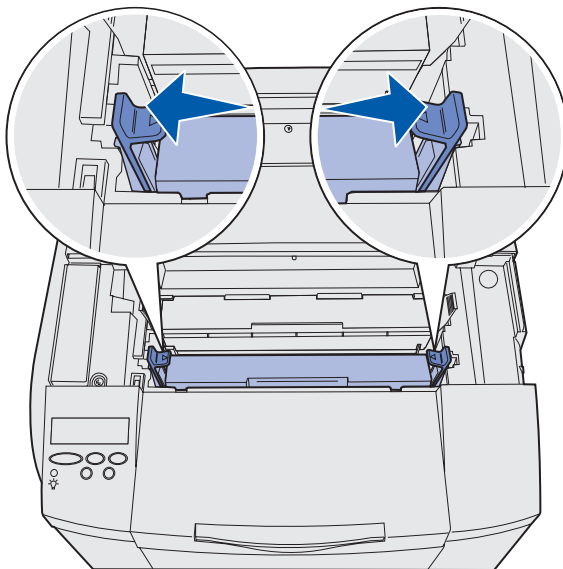


- 2 Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung, die Stifte und das Klebeband von der Fotoleiterkassette.

Warnung: Berühren Sie nicht den glänzenden Fotoleiterfilm an der Fotoleiterkassette.



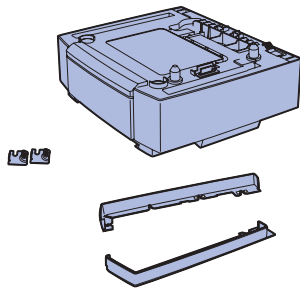
- 3** Fassen Sie die Kassette am Griff an, und richten Sie sie auf die entsprechende Öffnung aus. Senken Sie sie vorsichtig in ihre Position ab.



- 4** Drücken Sie die Verriegelungen auseinander, so daß die Kassette einrastet.
- 5** Schließen Sie die obere Klappe.

Schritt 3: Installieren der zusätzlichen Papierzuführung

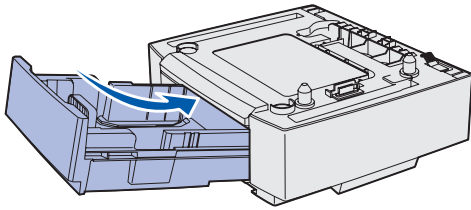
ACHTUNG: Wenn Sie erst nach dem Einrichten des Druckers eine zusätzliche Papierzuführung hinzufügen, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, den Netzstecker ziehen und alle Kabel auf der Rückseite des Druckers abziehen, bevor Sie die folgenden Schritte ausführen.



Ihr Drucker unterstützt eine optionale 530-Blatt-Papierzuführung. Die Paperoption besteht aus der Zuführung und dem Fach.

- 1** Packen Sie den Karton aus. Er enthält Folgendes:
 - eine Zuführung mit Fach
 - zwei Seitenabdeckungen (links und rechts)
 - zwei Metallklammern (links und rechts) mit Rändelschrauben
- 2** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und das Klebeband von der Papierzuführung.
- 3** Ziehen Sie das Fach aus aus der Zuführung.

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und das Klebeband vom Fach.
- 4** Stellen Sie die Zuführung an dem Standort auf, den Sie für den Drucker ausgewählt haben.



- 5 Heben Sie das Fach leicht an, und schieben Sie es vollständig in die Zuführung hinein.

Hinweis: Wenn die optionale Zuführung hinzugefügt bzw. entfernt wird, muß die Druckerkonfiguration über den Druckertreiber aktualisiert werden.

Schritt 4: Vorbereiten des Druckers



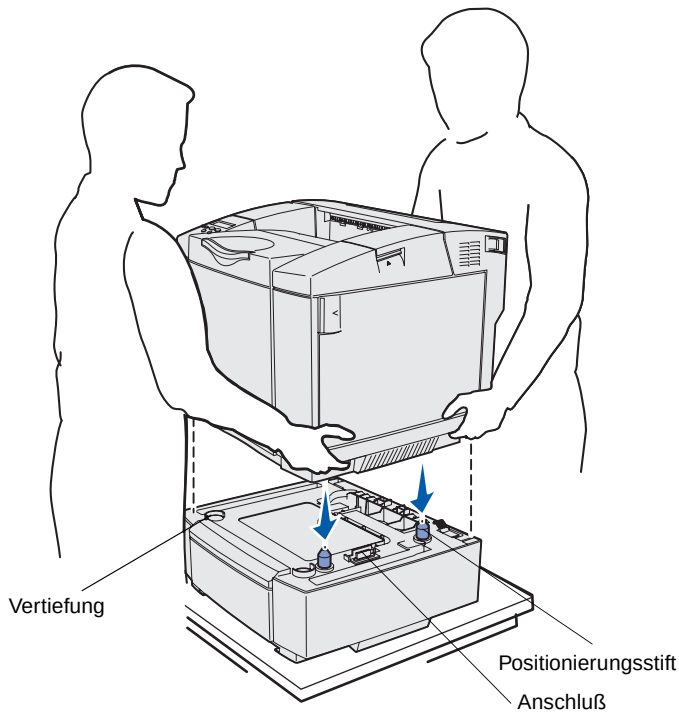
Positionieren des Druckers

Hinweis: Wenn Sie eine optionale Speicherkarte installieren möchten, lassen Sie etwas Freiraum hinter dem Drucker.

Sobald Sie einen Standort ausgewählt und die optionale Papierzuführung (sofern vorhanden) positioniert haben, können Sie den Drucker aufstellen.

Fassen Sie beim Anheben in die Griffmulden an der Seite des Druckers, und setzen Sie ihn auf den Tisch bzw. die optionale Papierzuführung.

ACHTUNG: Der Drucker wiegt 30.4 kg. Zum sicheren Anheben sind mindestens zwei Personen erforderlich.



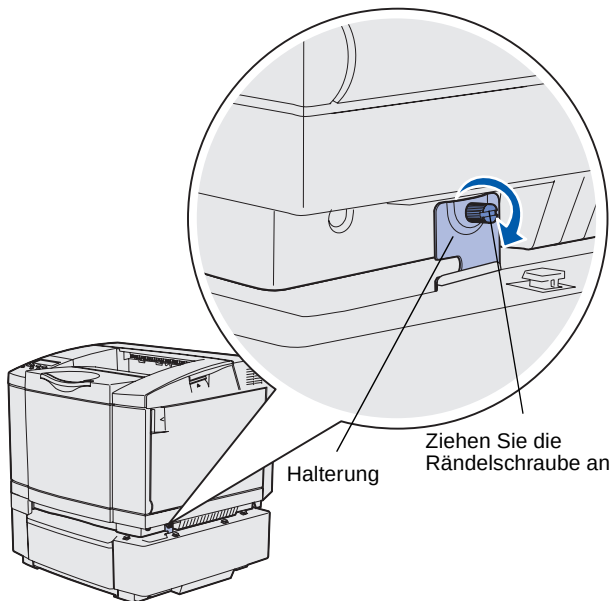
So setzen Sie den Drucker auf eine optionale Papierzuführung:

- 1** Richten Sie die Positionierungsstifte, die Vertiefungen und den Anschluß der Papierzuführung mit der Unterseite des Druckers aus.
- 2** Lassen Sie den Drucker auf seine Position herunter. Überprüfen Sie, daß er sicher auf der Papierzuführung sitzt.

Befestigen der Papierzuführung am Drucker

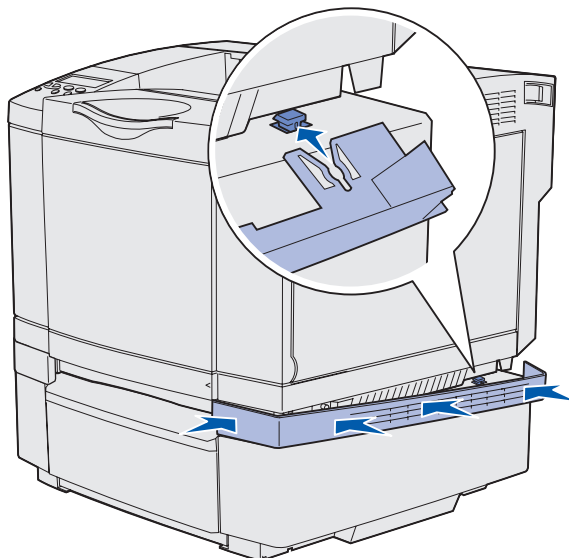
Wenn Sie über eine optionale Papierzuführung verfügen, befestigen Sie sie am Drucker.

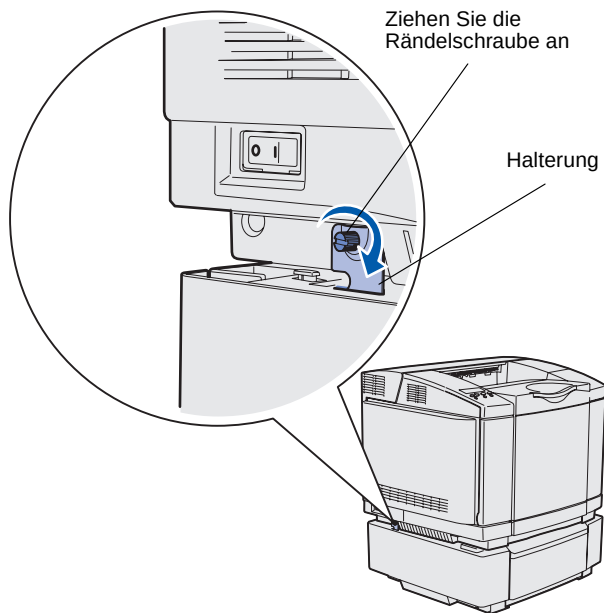
- 1 Richten Sie wie in der Abbildung gezeigt eine Halterung mit der Öffnung auf der rechten Seite des Druckers aus. Drücken Sie die Halterung vollständig gegen den Drucker, und ziehen Sie die Rändelschraube an.



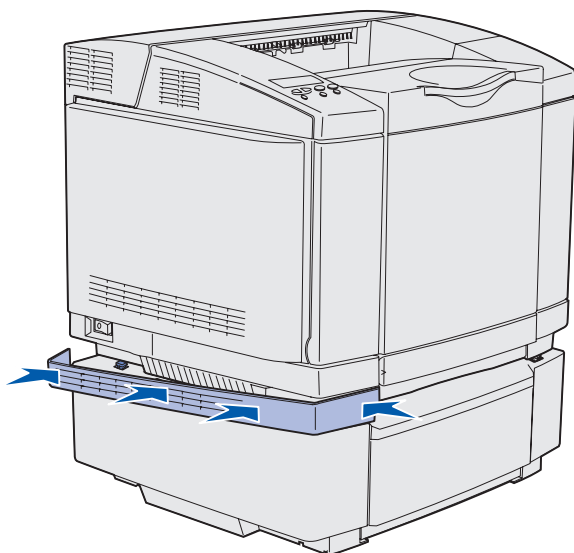
- 2 Schieben Sie zunächst den vorderen Teil der rechten Seitenabdeckung und dann den hinteren Teil auf den Drucker, wobei jede Kerbe der Abdeckung auf den jeweiligen Vorsprung auf der optionalen Papierzuführung ausgerichtet sein muß, um die Spalte zwischen dem Drucker und der optionalen Papierzuführung abzudecken.

Berücksichtigen Sie die Ausrichtung der Seitenabdeckung. Die Seitenabdeckung ist unten flach.





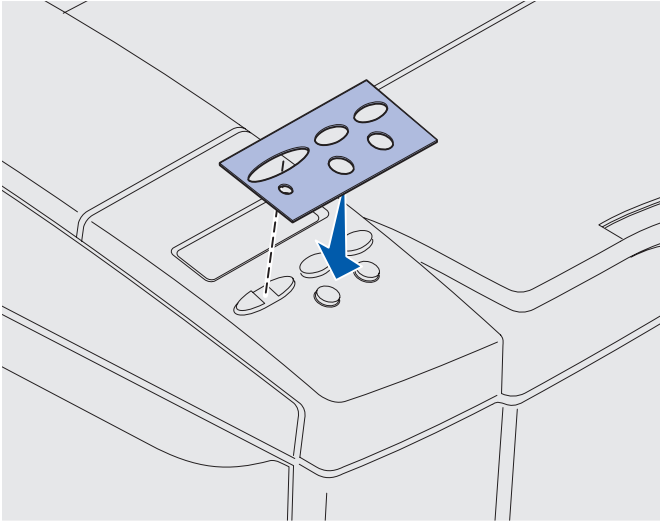
- 3** Richten Sie die andere Halterung wie in der Abbildung gezeigt mit der Öffnung auf der linken Seite des Druckers aus. Drücken Sie die Halterung vollständig gegen den Drucker, und ziehen Sie die Rändelschraube an.



- 4** Schieben Sie zunächst den vorderen Teil der linken Seitenabdeckung und dann den hinteren Teil auf den Drucker, wobei jede Kerbe der Abdeckung auf den jeweiligen Vorsprung auf der optionalen Papierzuführung ausgerichtet sein muß, um die Spalte zwischen dem Drucker und der optionalen Papierzuführung abzudecken.

Berücksichtigen Sie die Ausrichtung der Seitenabdeckung. Die Seitenabdeckung ist unten flach.

Anbringen einer Bedienerkonsolenschablone



Wenn Sie eine andere Sprache als Englisch einstellen möchten und im Lieferumfang Ihres Druckers eine Bedienerkonsolenschablone enthalten ist, bringen Sie die Schablone mit den entsprechend übersetzten Tastennamen an.

- 1** Ziehen Sie die Klebefolie von der Rückseite der Schablone ab.
- 2** Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Kontrolleuchten und Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an. Streichen Sie fest über die Schablone, um die Beschriftungen zu übertragen.
- 3** Ziehen Sie die Schablone vom Drucker.

Anpassen der Ränder für Fach 2

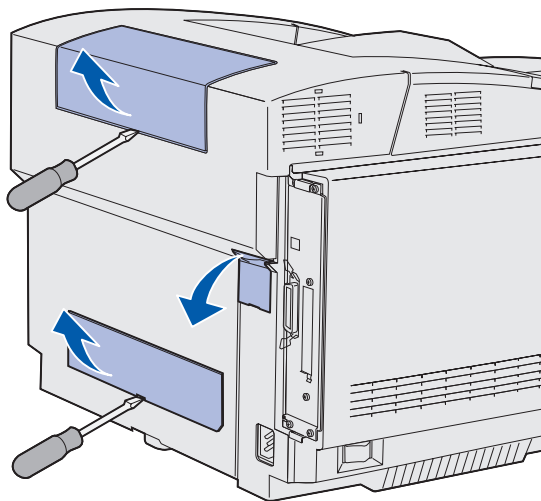
Durch Anpassen der Ränder für Fach 2 stellen Sie sicher, daß die Ränder einheitlich bleiben, wenn die Fachverbindung aktiviert ist.

- 1** Legen Sie in beide Fächer Normalpapier ein.
- 2** Drücken Sie an der Druckerbedienerkonsole die Taste **Menü**, bis **Menü Konfig.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Linker Rand** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4** Drücken Sie **Menü**, bis **Fach 2** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5** Drücken Sie **Fortfahren**.
Es werden zwei Seiten gedruckt.
- 6** Folgen Sie den Anweisungen auf den gedruckten Seiten, um den erforderlichen Wert für den linken Rand zu ermitteln.
- 7** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, drücken Sie **Menü**, bis der erforderliche Wert für den linken Rand angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Schritt 5: Einrichten der optionalen Duplexeinheit

Anbringen der optionalen Duplexeinheit

ACHTUNG: Wenn Sie eine optionale Duplexeinheit nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie fortfahren.

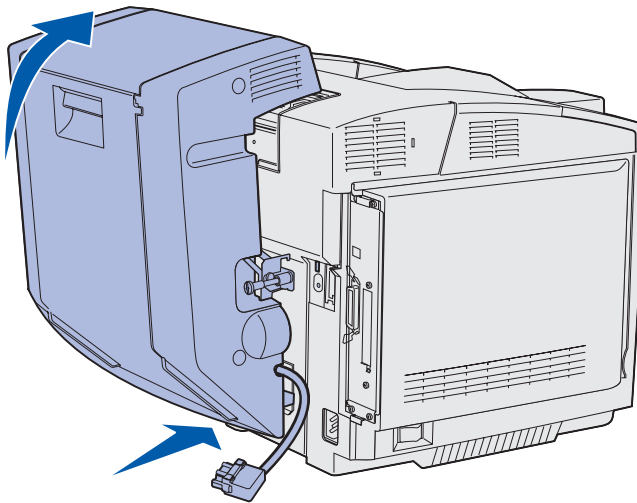


Hinweis: Wenn die optionale Duplexeinheit hinzugefügt bzw. entfernt wird, muß die Druckerkonfiguration vom Druckertreiber aktualisiert werden.

Ihr Drucker unterstützt eine optionale Duplexeinheit, mit der Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken können.

- 1 Nehmen Sie die Duplexeinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

- 2 Entfernen Sie mit Hilfe eines kleinen Flachsraubendrehers vorsichtig die Abdeckung des Anschlusses sowie die obere und untere Abdeckung der Duplexvorrichtung an der Rückseite des Druckers.

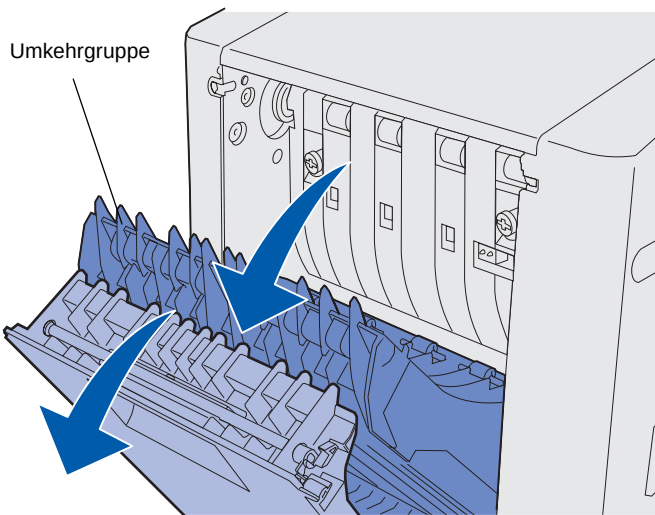


3 Setzen Sie den unteren Teil der Duplexeinheit wie abgebildet in die untere Öffnung ein.

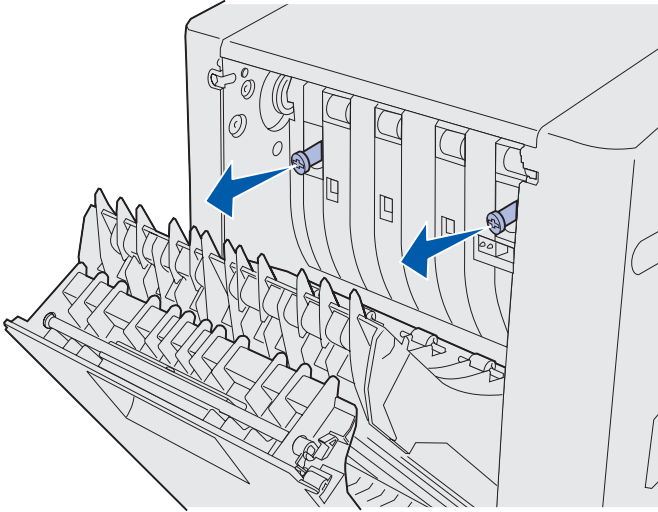
4 Ziehen Sie den oberen Teil der Duplexeinheit nach oben gegen den Drucker, so daß er oben aufliegt, und drücken Sie ihn dann nach unten, so daß er vollständig in die obere Öffnung einrastet.

Wenn die Duplexeinheit richtig angebracht ist, ist von der Vorderseite des Druckers aus ein schmaler, gleichmäßig verlaufender Spalt zwischen der Duplexeinheit und der Oberseite des Druckers sichtbar.

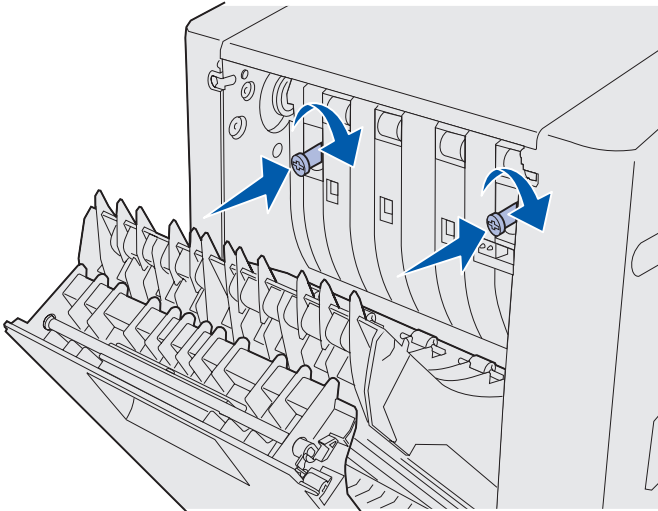
5 Öffnen Sie die hintere Klappe der Duplexeinheit, und ziehen Sie die Umkehrgruppe nach unten.



- 6** Ziehen Sie die zwei grünen Rändelschrauben heraus.

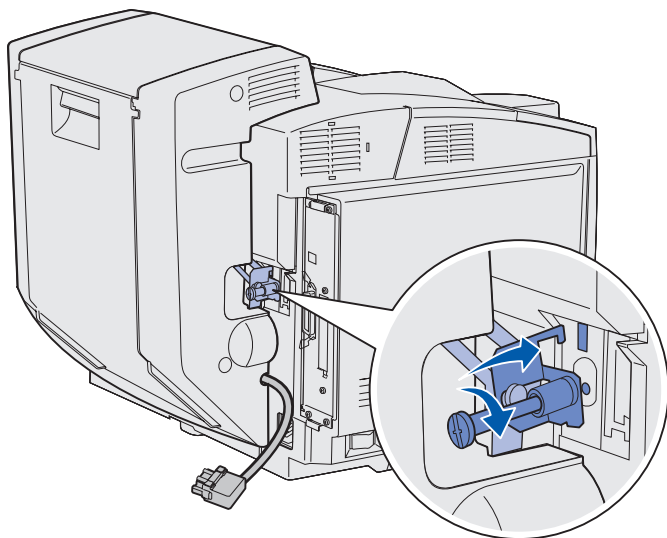


- 7** Drücken Sie die Rändelschrauben leicht in Richtung Drucker, und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um sie vollständig anzuziehen. Verwenden Sie zum Anziehen der Rändelschrauben gegebenenfalls einen kleinen Flachsraubendreher. Drücken Sie die Rändelschrauben anschließend fest in Richtung Drucker, um sie zu versenken.

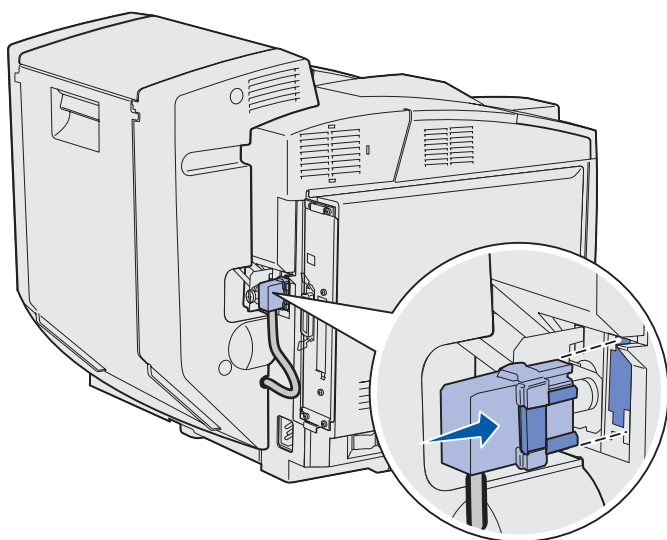


Hinweis: Wenn die Rändelschrauben nicht versenkt werden, kann es zu Papierstau im Drucker kommen.

- 8** Drücken Sie die Umkehrgruppe nach oben, und schließen Sie die hintere Klappe der Duplexeinheit.



- 9** Drücken Sie den Haken in die Vertiefung, und drehen Sie dann die Einbauschraube im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen.



- 10** Stecken Sie den Stecker der Duplexeinheit wie abgebildet ein. Die Entriegelung des Steckers muß von der Duplexeinheit wegzeigen.

Anpassen der Ränder bei der Duplexeinheit

Durch das Anpassen der Ränder für die Duplexeinheit wird gewährleistet, daß Ihre Ränder einheitlich bleiben, wenn der beidseitige Druck ausgewählt ist.

- 1** Legen Sie Normalpapier in das Standardfach ein.
- 2** Drücken Sie an der Druckerbedienerkonsole die Taste **Menü**, bis **Menü Konfig.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Linker Rand** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4** Drücken Sie **Menü**, bis **Beidseitig** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend **Auswählen**.
- 5** Drücken Sie **Fortfahren**.
Es werden zwei Seiten gedruckt.
- 6** Folgen Sie den Anweisungen auf den gedruckten Seiten, um den erforderlichen Wert für den linken Rand zu ermitteln.
- 7** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, drücken Sie **Menü**, bis der erforderliche Wert für den linken Rand angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

Schritt 6: Installieren von Speicher-, Firmware- und Optionskarten

ACHTUNG: Wenn Sie Speicher- oder Optionskarten nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie fortfahren.

Sie können die Speicherkapazität und die Anschlußmöglichkeiten Ihres Druckers durch Einbauen von optionalen Karten anpassen.

Mit Hilfe der Anweisungen in diesem Abschnitt können Sie folgendes installieren:

- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Barcode
 - ImageQuick™
 - PrintCryption™

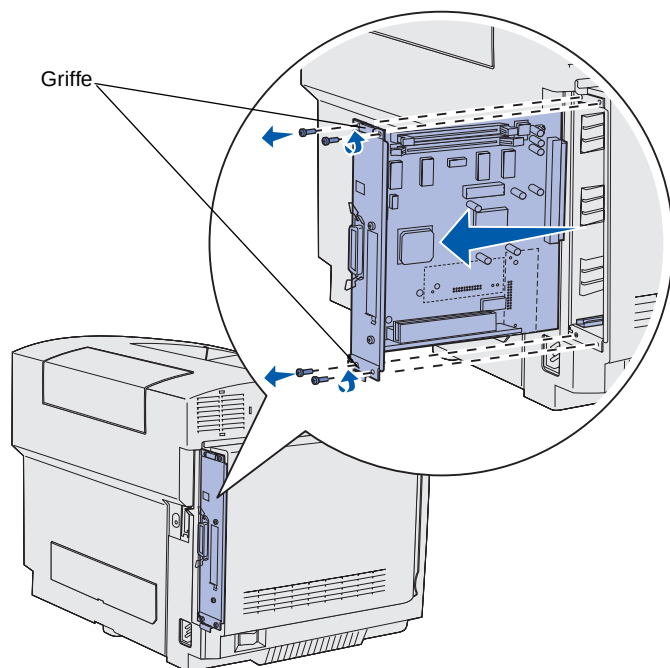
Hinweis: Zum Entfernen der Systemplattenabdeckung benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

Entfernen der Systemplatine

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um die Systemplatine des Druckers zu entfernen.



Warnung: Elektronische Bauteile können durch grobe Handhabung oder statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie ein Metallteil am Drucker, bevor Sie eine Karte anfassen.



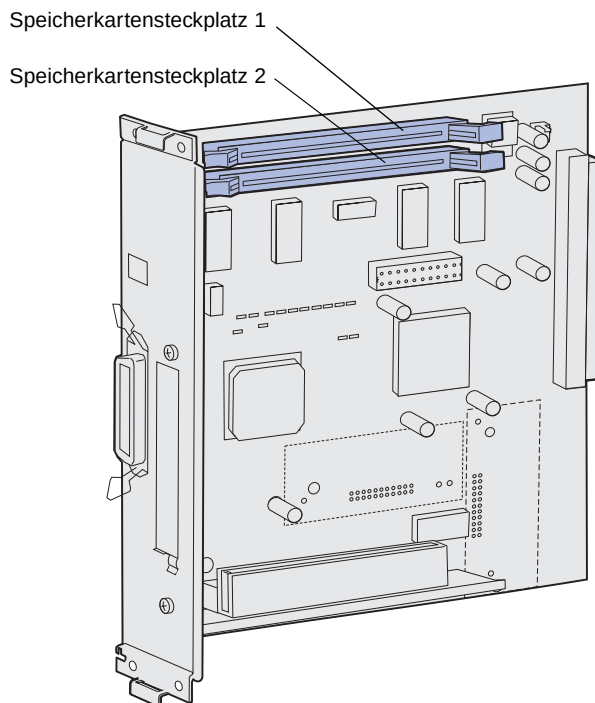
- 1** Lösen Sie die vier Schrauben an den Ecken der Systemplatine.
- 2** Ziehen Sie die Systemplatine gerade aus dem Drucker heraus.

Hinweis: Die Systemplatine sitzt unter Umständen fest im Drucker. Möglicherweise müssen Sie fest an den Griffen ziehen.

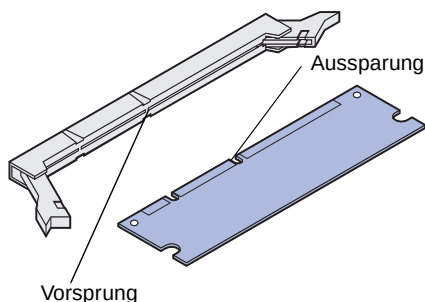
Installieren von Speicherkarten

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um Speicherkarten zu installieren.

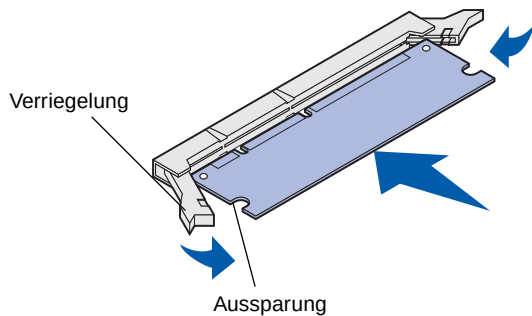
- 1 Nehmen Sie die optionale Druckerspeicherkarte aus der Verpackung. Vermeiden Sie dabei jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.
- 2 Öffnen Sie beide Verriegelungen des Speicherkartensteckplatzes.



Hinweis: Einige Speicher- und Firmware-Optionen, die für andere Lexmark Drucker angeboten werden, können in Ihrem Drucker nicht verwendet werden. Die Druckerspezifikationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.



- 3 Richten Sie die Aussparungen an der Karte auf die Vorsprünge auf dem Steckplatz aus.



- 4 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *einrastet*. Stellen Sie sicher, daß die Verriegelungen in die Aussparungen auf jeder Seite der Karte eingreifen.

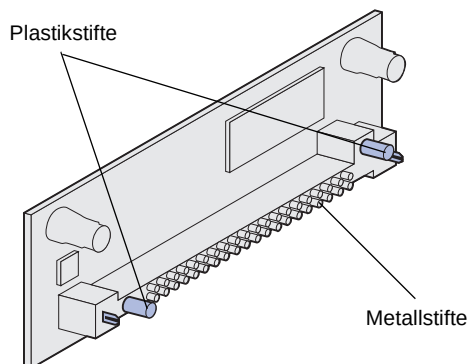
Installieren einer optionalen Flash-Speicher- oder Firmware-Karte

Hinweis: Firmware-Karten, die für andere Lexmark Drucker angeboten werden, können in Ihrem Drucker nicht verwendet werden.

Warnung: Firmware-Karten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie ein Metallteil am Drucker, bevor Sie eine Karte anfassen.

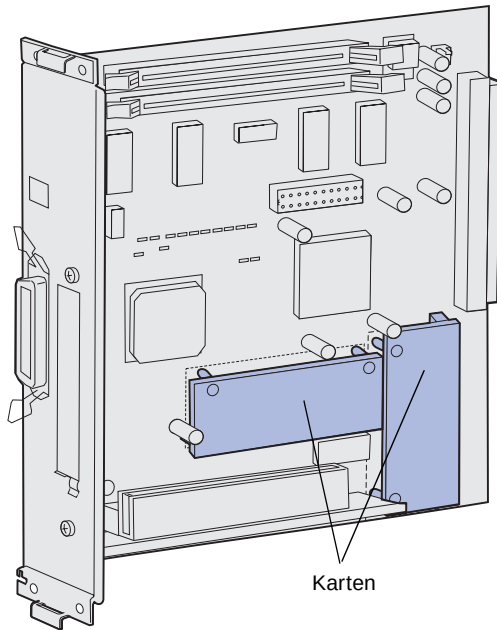
Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine Flash-Speicher- oder Firmware-Karte zu installieren.

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze, an denen Sie insgesamt eine Flash-Speicher-Karte und eine Firmware-Karte installieren können.



- 1 Nehmen Sie die Flash-Speicher- bzw. Firmware-Karte aus der Verpackung.

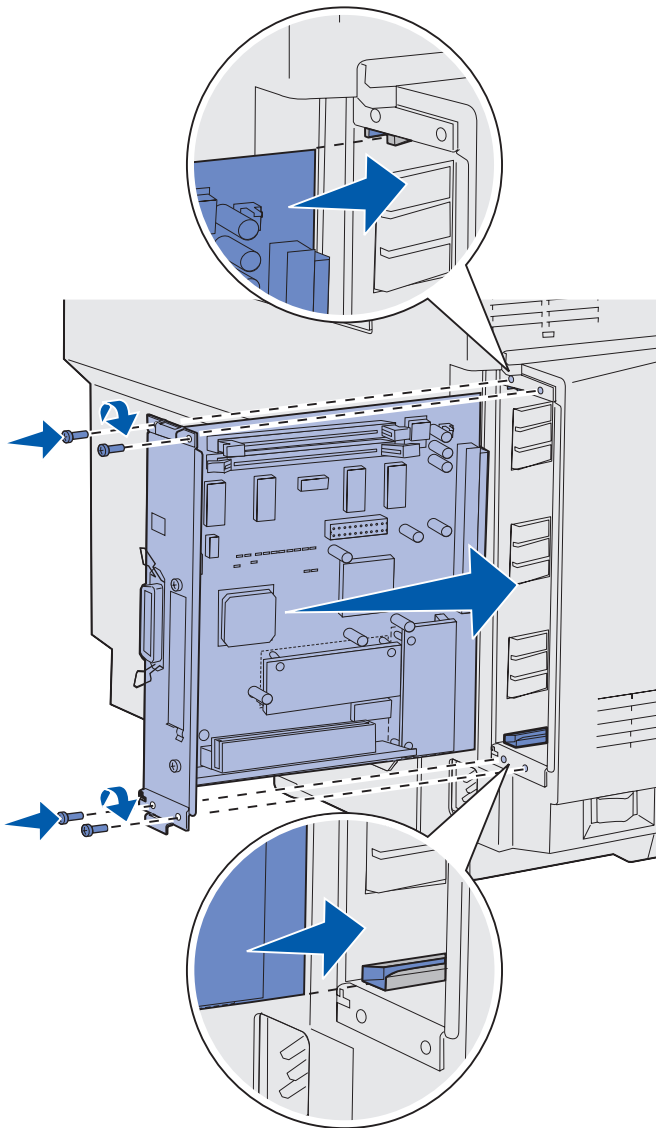
Vermeiden Sie jede Berührung der Metallstifte unten an der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.



- 2 Halten Sie die Flash-Speicher- bzw. Firmware-Karte seitlich fest, und richten Sie die Plastikstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.
- 3 Drücken Sie die Flash-Speicher- bzw. Firmware-Karte in den Steckplatz, bis sie einrastet.

Hinweis: Die Metallstifte an der Firmware-Karte müssen alle vollständig eingesteckt sein.

Wiederanbringen der Systemplatine



Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Systemplatine wieder anzubringen.

- 1** Richten Sie die Systemplatine wie abgebildet auf die Führungsschienen im Drucker aus.
- 2** Schieben Sie die Systemplatine fest und gleichmäßig in den Drucker. Stellen Sie sicher, daß die Systemplatine vollständig in den Drucker eingeführt ist.
- 3** Ziehen Sie die vier Schrauben an den Ecken der Systemplatine wieder an.

Schritt 7: Einlegen von Papier

Hinweis: Wenn Sie andere Druckmedien als normales Letter- bzw. A4-Papier in den Drucker einlegen, ändern Sie für das entsprechende Fach die Einstellungen für Papiersorte und Papierformat. Weitere Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Ihr Drucker verfügt über ein Standardfach mit einer Papierkapazität von 250 Blatt. Wenn Sie eine optionale Papierzuführung installiert haben, verfügt diese über eine zusätzliche Kapazität von 530 Blatt, d. h. insgesamt sind 780 Blatt verfügbar.

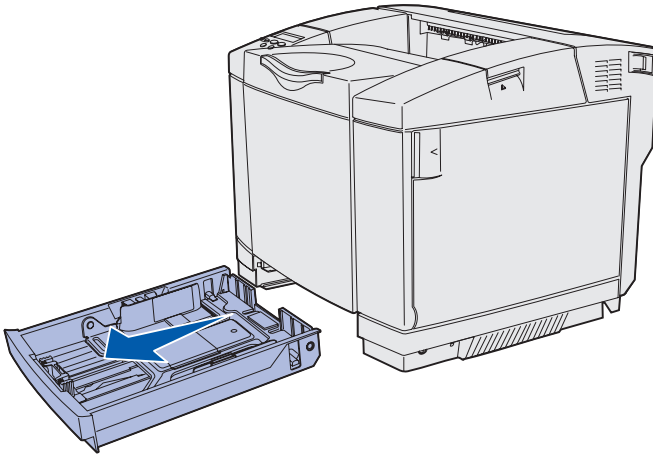
In der folgenden Tabelle sind die Kapazitäten der einzelnen Fächer und die Druckmedien aufgeführt, die jeweils angenommen werden.

Einzug	Kapazität (Blatt)	Papierformate	Umschlagformate	Papiersorten
Fach 1	250	A4, A5, JIS B5, Letter, Executive, Statement	9, COM 10, DL, C5, B5	Normalpapier, Folien, Etiketten, Karten, Glanzpapier
Fach 1: optionales Legal-Fach	250	A4, A5, JIS B5, Letter, Legal, Executive, Folio, Statement	9, COM 10, DL, C5, B5	Normalpapier, Folien, Etiketten, Karten, Glanzpapier
Fach 2	530	A4, Letter, Executive		Normalpapier

Einlegen von Papier in die Fächer

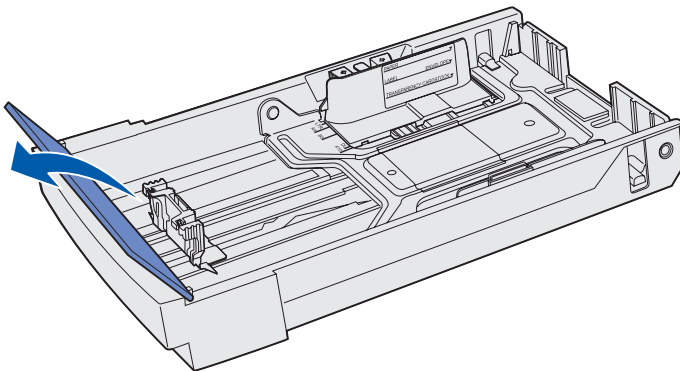
Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in die standardmäßigen und optionalen Papierfächer einzulegen.

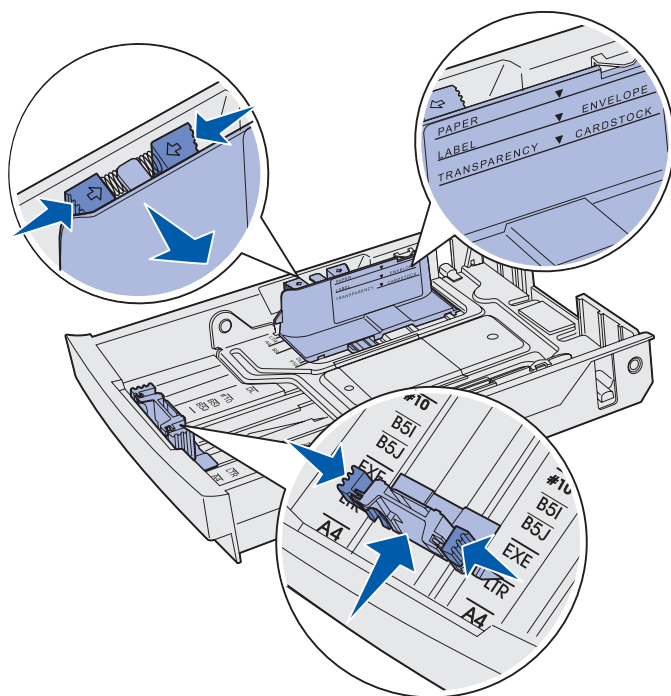
- 1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.



Hinweis: Die Längen- und Seitenführungen eines optionalen 530-Blatt-Fachs sind zwar anders geformt als die Führungen im Standardfach, erfüllen aber dieselbe Funktion.

- 2 Wenn Sie Papier in ein optionales Legal-Fach einlegen, öffnen Sie die Abdeckung.



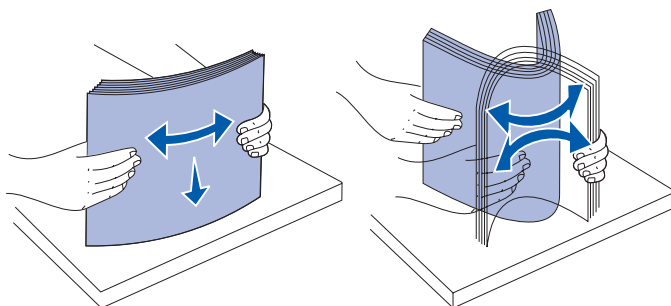


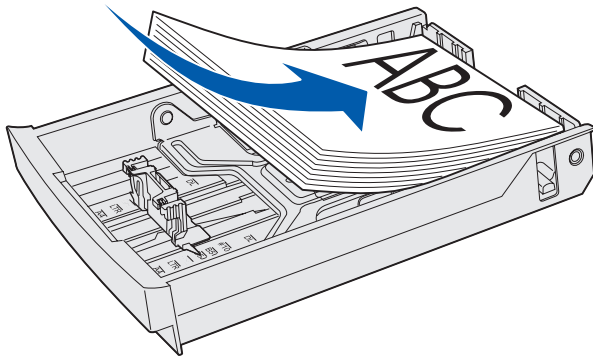
3 Drücken Sie die Verriegelungen der Längsführung wie in der Abbildung dargestellt zusammen. Verschieben Sie die Führung in die für das einzulegende Papierformat vorgegebene Position; beachten Sie dabei die Markierungen für das Papierformat unten im vorderen Bereich des Fachs.

4 Drücken Sie die Verriegelungen der Seitenführung wie in der Abbildung dargestellt zusammen. Verschieben Sie die Seitenführung in die für das einzulegende Papierformat vorgegebene Position; beachten Sie dabei die Markierungen für das Papierformat links unten im Fach.

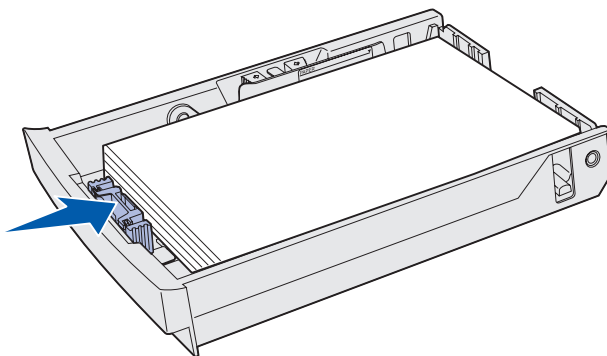
Beachten Sie die Einlegemarkierung an der Seite des Fachs, die die maximale Füllhöhe für Ihre Druckmedien anzeigt.

5 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.





Warnung: Überschreiten Sie nicht beim Einlegen von Papier die entsprechende Einlegemarkierung auf dem Etikett im Fach. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



Hinweis: Weitere Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standardpapierfach“ im Kapitel „Spezifikationen von Druckmedien“ des Benutzerhandbuchs.

- 6** Legen Sie den Stapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein. Schieben Sie den Stapel wie in der Abbildung gezeigt bis ganz nach hinten in das Fach.

Legen Sie Briefbögen wie in der Abbildung gezeigt mit der Kopfzeile nach oben ein, und schieben Sie den Stapel bis ganz nach hinten. Legen Sie beim beidseitigen Druck das Blatt mit der Kopfzeile nach unten vorn in das Fach ein.

- 7** Wenn Sie Papier in ein optionales Legal-Fach einlegen, schließen Sie die Abdeckung.

- 8** Setzen Sie das Fach wieder ein.

Schritt 8: Anschließen von Kabeln

ACHTUNG: Schließen Sie während eines Gewitters keine Kabel an Netzwerk- oder Telefonanschlüssen oder anderen Anschlüssen an bzw. ziehen Sie keine Kabel ab.

Der Drucker kann in ein Netzwerk eingebunden oder lokal direkt an einen Computer angeschlossen werden.

Anschließen eines Kabels für den lokalen Druck

Sie können Ihren Drucker über den parallelen, seriellen oder USB-Anschluß an den Computer anschließen.

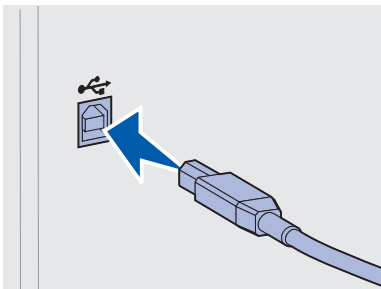
USB

Ein USB-Anschluß ist für alle Druckermodelle Standard.

USB-Anschlüsse werden unter Windows 98 SE, Windows ME, Windows 2000 und Windows XP unterstützt. Einige UNIX-, Linux- und Macintosh-Computer unterstützen ebenfalls USB-Anschlüsse. Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem nach, ob Ihr System USB unterstützt.

Für einen USB-Anschluß ist ein USB-Druckerkabel wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m) erforderlich.

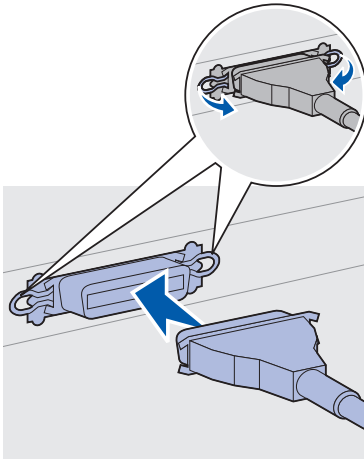
Richten Sie das USB-Symbol auf dem Kabel auf das USB-Symbol am Drucker aus.



Parallel

Basismodelle sind zusätzlich mit einem parallelen Anschluß ausgestattet.

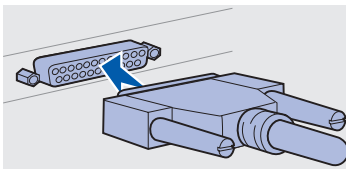
Für den parallelen Anschluß ist ein IEEE-1284-kompatibles paralleles Kabel wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1329605 (3 m) erforderlich.



Seriell

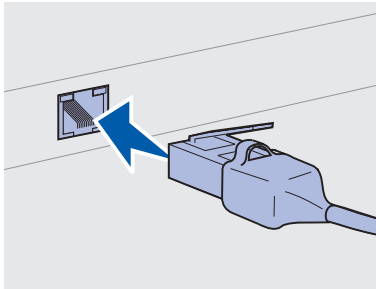
Ein serieller Anschluß kann über den INA-Anschluß auf der Systemplatine angebracht werden.

Für einen seriellen Anschluß ist ein kompatibles serielles Kabel wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1038693 erforderlich.



Anschließen eines Kabels für den Netzwerkdruck

Ethernet



Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5 und einen RJ-45-Stecker für einen Standard Netzwerkanschluß.

Sie können Ihren Drucker mit Hilfe von Standard-Netzkabeln in ein Netzwerk einbinden.

Der Netzwerkdrucker ist standardmäßig mit einem 10BaseT/100BaseTX Fast Ethernet-Anschluß ausgerüstet.

So binden Sie den Drucker in ein Netzwerk ein:

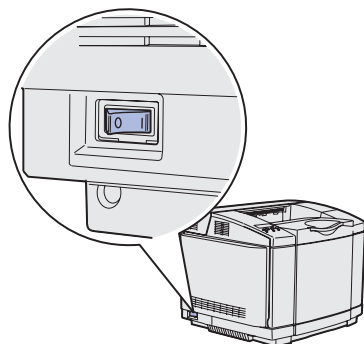
- 1** Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.
- 2** Schließen Sie ein Ende des Standard-Netzkabels an einen LAN-Drop oder -Hub und das andere Ende an den Ethernet-Anschluß auf der Rückseite des Druckers an. Der Drucker paßt sich automatisch an die Netzwerkgeschwindigkeit an.

802.11b drahtlose Optionen

Mit dem optionalen drahtlosen 802.11b-Netzwerkadapter kann Ihr Drucker in ein drahtloses Netzwerk eingebunden werden. Dieser Adapter ist ein Hardware-Gerät, das an den Ethernet-Anschluß Ihres Druckers angeschlossen wird.

Wenn Sie diesen Adapter für Ihren Drucker erworben haben, finden Sie in der im Lieferumfang des Adapters enthaltenen Dokumentation Informationen zur Installation und Konfiguration.

Einschalten des Druckers



Befolgen Sie diese Anweisungen, um Ihren Drucker einzuschalten.

1 Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

2 Schalten Sie den Drucker ein.

Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die angibt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist.

Falls eine andere Meldung als **Bereit** angezeigt wird, finden Sie auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldung. Klicken Sie auf **Drucken** und anschließend auf **Bedeutung der Druckermeldungen**.

3 Wenn Sie Ihren Drucker lokal angeschlossen haben, schalten Sie Ihren Computer und Ihre Peripheriegeräte ein.

Worin besteht der nächste Schritt?

Verbindungstyp	Siehe...
Lokaler Anschluß	„Installieren von Treibern für den lokalen Druck“ auf Seite 39
Netzwerkanschluß	„Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auf Seite 48

Schritt 9: Installieren von Treibern für den lokalen Druck

Hinweis: Wenn Sie mit einem Windows-Betriebssystem arbeiten, können Sie den Hardware-Assistenten abbrechen und die Installation der Druckertreiber mit Hilfe der Treiber-CD durchführen. Starten Sie die CD, und befolgen Sie die Anweisungen, um die Druckersoftware zu installieren.

Ein lokaler Drucker ist an Ihren Computer über ein paralleles oder ein USB-Kabel angeschlossen. *Wenn Ihr Drucker nicht an Ihren Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, überspringen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit Schritt 10: „Überprüfen der Druckerkonfiguration“ auf Seite 48 fort.*

Ein Druckertreiber ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht. Der Installationsvorgang für Treiber richtet sich nach dem verwendeten Betriebssystem.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wo sich die Installationsanweisungen für Ihr Betriebssystem und das von Ihnen verwendete Druckerkabel befinden.

Betriebssystem	Kabel	Informationen auf Seite ...
Windows XP, Windows Server 2003	USB* oder Parallel	41
Windows 2000	USB* oder Parallel	41
Windows ME	USB* oder Parallel	42
Windows 98	USB* oder Parallel	43
Windows NT 4.x	Nur Parallel	44
Windows 95	Nur Parallel	44
*Wenn Sie den Drucker mit einem USB-Druckerkabel an den Computer anschließen, während beide Geräte eingeschaltet sind, wird sofort der Hardware-Assistent von Windows gestartet. Suchen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem, und beantworten Sie mit ihrer Hilfe die Fragen des Assistenten.		

Betriebssystem	Kabel	Informationen auf Seite ...
Macintosh	Nur USB	45
UNIX/Linux	USB oder Parallel	47
*Wenn Sie den Drucker mit einem USB-Druckerkabel an den Computer anschließen, während beide Geräte eingeschaltet sind, wird sofort der Hardware-Assistent von Windows gestartet. Suchen Sie die Anweisungen für Ihr Betriebssystem, und beantworten Sie mit ihrer Hilfe die Fragen des Assistenten.		

Windows

Zusätzlich zu den folgenden Anweisungen zur Treiberinstallation müssen Sie möglicherweise die im Lieferumfang Ihres Computers und Ihrer Windows-Software enthaltene Dokumentation lesen.

Vor der Installation

Hinweis: Durch die Installation eines angepaßten Treibers werden die Systemtreiber nicht ersetzt. Im Druckerordner wird ein separates Druckersymbol erstellt und angezeigt.

Bei einigen Windows-Versionen enthält die Software u. U. bereits einen Systemdruckertreiber für diesen Drucker. Das bedeutet, daß der Installationsvorgang bei späteren Windows-Versionen praktisch automatisch ausgeführt wird. Die Systemtreiber sind für die Ausführung von einfachen Druckaufträgen ausreichend, verfügen aber über weniger Funktionen als der erweiterte, angepaßte Treiber.

Um alle Funktionen des angepaßten Treibers nutzen zu können, müssen Sie den Druckertreiber mit Hilfe der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD installieren.

Treiber können auch als Softwarepakete von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** heruntergeladen werden.

Verwenden von Windows XP oder Windows Server 2003 mit USB- oder parallelem Kabel

Hinweis: Bei Business-Versionen von Windows XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen, um Druckertreiber auf Ihrem Computer installieren zu können.

Wenn der Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus:

1 Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD. Klicken Sie auf **Weiter**.

2 Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält:

D:\treiber\win_2000

3 Klicken Sie auf **Weiter**, um den Treiber zu installieren.

*Wenn eine Meldung angezeigt wird, daß der Treiber nicht zertifiziert ist, kann diese Meldung ignoriert werden. Klicken Sie auf **Installation fortsetzen**. Ihr Drucker wurde eingehend geprüft und ist mit Windows XP und Windows Server 2003 kompatibel.*

4 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Software installiert wurde.

5 Drucken Sie eine Testseite, um die Einrichtung des Druckers zu überprüfen.

Verwenden von Windows 2000 mit USB- oder parallelem Kabel

Hinweis: Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um auf Ihrem Computer Druckertreiber installieren zu können.

Wenn der Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus:

1 Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD. Klicken Sie auf **Weiter**.

2 Aktivieren Sie die Option **Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter**.

3 Wählen Sie *nur* **Andere Quelle angeben**, und klicken Sie auf **Weiter**.

4 Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält:

D:\Treiber\win_2000

5 Klicken Sie auf **Öffnen**, und klicken Sie dann auf **OK**.

6 Klicken Sie auf **Weiter**, um den angezeigten Treiber zu installieren.

Wenn eine Meldung angezeigt wird, daß der Treiber nicht digital signiert ist, kann diese ignoriert werden.

- 7 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Software installiert wurde.
- 8 Drucken Sie eine Testseite, um die Einrichtung des Druckers zu überprüfen.

Verwenden von Windows ME mit USB- oder parallelem Kabel

Hinweis: Die Bildschirme können je nach Drucker und der bereits installierten Software von den Bildschirmen in den Anweisungen abweichen.

Sie müssen sowohl einen Treiber für den USB-Anschluß als auch einen erweiterten angepaßten Druckertreiber installieren.

Wenn der Bildschirm „Assistent für das Suchen neuer Hardware“ angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD. Klicken Sie auf **Weiter**.
- 2 Wählen Sie **Automatisch nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter**. Der Assistent sucht einen USB-Anschlußtreiber. Dieser hat einen ähnlichen Namen wie Ihr Drucker.
- 3 Wenn der USB-Anschlußtreiber gefunden wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 4 Wählen Sie **Automatisch nach dem besten Treiber suchen (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter**. Der Assistent sucht jetzt nach einem Druckertreiber.
- 5 Wählen Sie Ihren Drucker und den Treiber aus der Liste aus, und klicken Sie auf **OK**. Wählen Sie den Treiber in der Sprache aus, die Sie verwenden möchten.

D:\Treiber\WIN_9X\<SPRACHE>
- 6 Wenn der Druckertreiber installiert wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 7 Übernehmen Sie den Standard-Druckernamen, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihren Drucker ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8 Klicken Sie auf **Ja (empfohlen)**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um eine Testseite zu drucken.
- 9 Klicken Sie nach dem Drucken der Testseite auf **Ja**, um das Fenster zu schließen.
- 10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen und den Assistenten zu beenden. Sie können nun drucken.

Verwenden von Windows 98 mit USB- oder parallelem Kabel

Hinweis: Die Bildschirme können je nach Drucker und der bereits installierten Software von den Bildschirmen in den Anweisungen abweichen.

Sie müssen sowohl einen Treiber für den USB-Anschluß als auch einen erweiterten angepaßten Druckertreiber installieren.

Wenn der Bildschirm „Hardware-Assistent“ angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1** Legen Sie die Treiber-CD ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD.
- 2** Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 3** Wählen Sie *nur* **CD-ROM-Laufwerk**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4** Wenn der USB-Anschlußtreiber vom Assistenten gefunden wurde, klicken Sie auf **Weiter**.
- 5** Wenn der USB-Anschlußtreiber installiert wurde, klicken Sie auf **Fertig stellen**.
- 6** Klicken Sie auf **Weiter**.
- 7** Wählen Sie **Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen (empfohlen)**, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8** Wählen Sie **Geben Sie eine Position an**.
- 9** Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält:

D:\Treiber\WIN_9x\Deutsch
- 10** Klicken Sie auf **OK**.
- 11** Wenn der Druckertreiber gefunden wurde, klicken Sie auf **Weiter**.
- 12** Übernehmen Sie den Standard-Druckernamen, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihren Drucker ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
- 13** Klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken, und dann auf **Fertig stellen**. Alle erforderlichen Dateien werden auf dem Computer installiert.
- 14** Klicken Sie nach dem Drucken der Testseite auf **Ja**, um das Meldungsfenster zu schließen.
- 15** Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Sie können nun drucken.

Verwenden von Windows NT mit einem parallelen Kabel

Hinweis: Für Windows NT-Betriebssysteme steht keine USB-Unterstützung zur Verfügung.

Hinweis: Sie müssen über Administratorrechte verfügen, um auf Ihrem Computer Druckertreiber installieren zu können.

Am einfachsten wird die Installation eines Treibers mit Hilfe der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD durchgeführt.

- 1 Legen Sie die Treiber-CD ein.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker**.
- 4 Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5 Wählen Sie **Schnelle Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie den gewünschten Anschluß und dann den zu installierenden Drucker aus.
- 7 Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen. Sie können nun drucken.

Verwenden von Windows 95 mit einem parallelen Kabel

Hinweis: Für Windows 95-Betriebssysteme steht keine USB-Unterstützung zur Verfügung.

Wenn der Bildschirm „Assistent für Gerätetreiber-Updates“ angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Legen Sie die Treiber-CD ein. Wenn die CD automatisch gestartet wird, beenden Sie die CD.

Wenn ein systemkompatibler Treiber auf Ihrem Betriebssystem gefunden wird, installiert der Assistent diesen Treiber.

*Wenn kein kompatibler Systemtreiber auf Ihrem Betriebssystem gefunden wird, klicken Sie auf **Andere Position**.*

- 2 Öffnen Sie das Verzeichnis auf der Treiber-CD, das den Druckertreiber enthält:

D:\drivers\win_9x\german

- 3 Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Der Assistent für die Druckerinstallation wird angezeigt.
- 5 Übernehmen Sie den Standard-Druckernamen, oder geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihren Drucker ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 6** Klicken Sie auf **Ja**, um eine Testseite zu drucken.
- 7** Klicken Sie auf **Fertigstellen**. Sowie die Treiberdateien auf Ihren Computer kopiert worden sind, wird eine Testseite an den Drucker gesendet. Sie können nun drucken.

Macintosh

Für das Drucken über USB-Verbindungen ist Macintosh OS 8.6 oder höher erforderlich. Um lokal auf einem über USB angeschlossenen Drucker zu drucken, müssen Sie ein Druckersymbol auf dem Schreibtisch (Macintosh 8.6-9.x) bzw. eine Warteschlange im Print Center (Macintosh OS X) erstellen.

Erstellen eines Druckersymbols auf dem Schreibtisch (Macintosh 8.6-9.x)

Hinweis: Eine PPD-Datei liefert dem Macintosh-Computer detaillierte Informationen über die Funktionalität Ihres Druckers.

Hinweis: Eine PPD für Ihren Drucker kann auch als Softwarepaket von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** heruntergeladen werden.

- 1** Installieren Sie eine PPD™ (PostScript Printer Description)-Datei für den Drucker auf Ihrem Computer.
 - a** Legen Sie die Treiber-CD ein.
 - b** Doppelklicken Sie auf **Classic**, und doppelklicken Sie dann auf das Installationsprogrammpaket für Ihren Drucker.
 - c** Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **OK**.
 - d** Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und klicken Sie auf die Schaltfläche zum Akzeptieren.
 - e** Lesen Sie die Readme-Datei, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - f** Wählen Sie eine Standardpapiergröße.
 - g** Klicken Sie im Fenster **Einfache Installation** auf **Installieren**. Alle erforderlichen Dateien werden auf dem Computer installiert.
 - h** Klicken Sie auf **Beenden**, wenn die Installation abgeschlossen ist.
- 2** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Macintosh 8.6-9.0:* Öffnen Sie **Apple LaserWriter**.
 - Macintosh 9.1-9.x:* Klicken Sie auf **Applications**, und klicken Sie dann auf **Utilities**.

- 3** Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Desktopdrucker-Dienstprogramm.
- 4** Wählen Sie **USB-Drucker**, und klicken Sie auf **OK**.
- 5** Klicken Sie im Abschnitt **Ausgewählter USB-Drucker** auf **Ändern**.
Wenn Ihr Drucker in der USB-Druckerauswahlliste nicht angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist.
- 6** Wählen Sie den Namen des Druckers aus, und klicken Sie auf **OK**. Der Drucker wird im ursprünglichen Druckerfenster (USB) angezeigt.
- 7** Klicken Sie im Bereich für die PPD-Datei auf **Automatisch**. Überprüfen Sie, ob die PPD-Datei jetzt mit dem Drucker übereinstimmt.
- 8** Klicken Sie auf **Erstellen** und dann auf **Sichern**.
- 9** Geben Sie einen Druckernamen an, und klicken Sie auf **Sichern**. Ihr Drucker ist jetzt als Desktop-Drucker gesichert.

Erstellen einer Druckerwarteschlange im Print Center (Macintosh OS X)

Hinweis: Eine PPD-Datei liefert dem Macintosh-Computer detaillierte Informationen über die Funktionalität Ihres Druckers.

- 1** Installieren Sie eine PPD-Datei für den Drucker auf Ihrem Computer.
 - a** Legen Sie die Treiber-CD ein.
 - b** Doppelklicken Sie auf **Mac OS X**, und doppelklicken Sie dann auf das Installationsprogrammpaket für Ihren Drucker.
 - c** Wählen Sie im Autorisierungsbildschirm **Klicken Sie in das Schloss, um Änderungen vorzunehmen**.
 - d** Geben Sie Ihr Paßwort ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - e** Klicken Sie im Willkommensbildschirm auf **Fortfahren**, lesen Sie die Readme-Datei, und klicken Sie erneut auf **Fortfahren**.
 - f** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
 - g** Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.

Hinweis: Eine PPD für Ihren Drucker kann auch als Softwarepaket von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** heruntergeladen werden.

- h** Klicken Sie im Fenster **Einfache Installation** auf **Installieren**. Alle erforderlichen Dateien werden auf dem Computer installiert.
- i** Klicken Sie auf **Schließen**, wenn die Installation abgeschlossen ist.
- 2** Öffnen Sie den Finder, klicken Sie auf **Programme** und dann auf **Dienstprogramme**.
- 3** Doppelklicken Sie auf **Print Center**.
- 4** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn der über den USB-Anschluß angeschlossene Drucker in der Druckerliste aufgeführt wird, können Sie das Print Center beenden. Für Ihren Drucker wurde eine Druckerwarteschlange erstellt.*
 - Wenn der über den USB-Anschluß angeschlossene Drucker nicht in der Druckerliste angezeigt wird, stellen Sie sicher, daß das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker in der Druckerliste angezeigt wird, können Sie das Print Center beenden.*

UNIX/Linux

Viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat, unterstützen den lokalen Druck.

Die Pakete für Sun Solaris und Linux stehen sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** zur Verfügung. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Alle Druckertreiberpakete unterstützen den lokalen Druck über eine Parallelverbindung. Das Treiberpaket für Sun Solaris unterstützt außerdem USB-Verbindungen zu Sun Ray-Geräten und Sun Workstations.

Auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** finden Sie eine umfassende Liste aller unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen.

Schritt 10: Überprüfen der Druckerkonfiguration

Auf der Seite mit den Menüeinstellungen werden alle von Ihnen installierten Optionen aufgeführt. Sollte eine Funktion oder Option nicht aufgeführt sein, überprüfen Sie Ihre Installation. Auf der Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie die Informationen, die zum Einbinden Ihres Druckers in ein Netzwerk erforderlich sind.

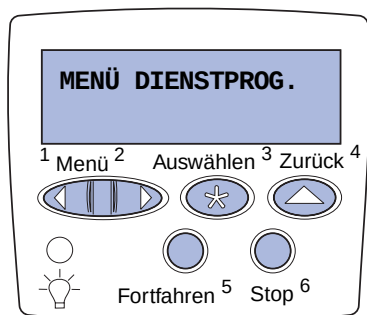
Nun können Sie auch die Informationen der Kurzanleitung und die Informationen zur Beseitigung von Papierstaus ausdrucken. Siehe „Drucken der Kurzanleitung“ auf Seite 50.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Hinweis: Weitere Informationen zum Verwenden der Druckerbedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Drucken Sie eine Seite mit Menüeinstellungen, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

- 1** Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **MENÜ DIENSTPROG.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken. Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.



- 4 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter „Install. Optionen“ aufgeführt sind.

Hinweis: Wenn Sie ein 530-Blatt-Fach, eine Duplexeinheit, eine Drucker- bzw. Flash-Speicherkarte oder eine Firmware-Karte hinzufügen bzw. entfernen, muß die Druckerkonfiguration im Druckertreiber aktualisiert werden.

Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 6: „Installieren von Speicher-, Firmware- und Optionskarten“ auf Seite 25.

- 5 Überprüfen Sie, ob unter „Druckerinformationen“ die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- 6 Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie einlegen möchten.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Hinweis: Wenn ein optionaler MarkNet™-Druckserver installiert ist, wird u. U. die Meldung **Netzkonf.1 druck** (oder **Netzkonf.2 druck**) angezeigt.

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

Speichern Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite, nachdem Sie sie gedruckt haben. Sie wird für weitere Schritte benötigt.

- 1 Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **MENÜ DIENSTPROG.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkonf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.
- 4 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Netzwerkverwalter, um das Problem zu lösen. Drucken Sie anschließend erneut eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen.

Drucken der Kurzanleitung

Informationen zur Verwendung des Druckers und zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie auf der Dokumentations-CD, die im Lieferumfang Ihrer Druckerdokumentation enthalten ist.

Wir empfehlen, diese Informationen auszudrucken und sie griffbereit in der Nähe des Druckers aufzubewahren.

So drucken Sie die auf der CD enthaltenen Informationen der Kurzanleitung:

- 1** Starten Sie die CD.
- 2** Klicken Sie auf **Kurzanleitung**.
- 3** Drucken Sie das Dokument.

So drucken Sie im Drucker gespeicherte Seiten der Kurzanleitung:

- 1** Stellen Sie sicher, daß der Drucker eingeschaltet ist.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **MENÜ DIENSTPROG.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Kurzanleitung** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend **Auswählen**.
- 4** Drücken Sie **Menü**, bis das gewünschte Thema angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5** Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um weitere Seiten zu drucken.

Schritt 11: Konfigurieren für TCP/IP

Wenn TCP/IP im Netzwerk zur Verfügung steht, sollten Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Zuweisen einer Drucker-IP-Adresse

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, nachdem Sie das Netzkabel am Drucker angeschlossen haben.

- 1** Die Adresse finden Sie unter der Überschrift „TCP/IP“ auf der Netzwerk-Konfigurationsseite. Dies ist die Seite, die Sie gemäß den Anweisungen im Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 49 gedruckt haben.
- 2** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 52 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuweisen.

Dies können Sie auf einfache Weise über die Druckerbedienerkonsole durchführen:

Hinweis: Standard-Netzw. wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker mit einem Netzwerkanschluß auf der Systemplatine erworben haben. Wenn in Ihrem Kartensteckplatz 1 bzw. 2 ein MarkNet-Druckserver installiert ist, wird **Netzwerk Option 1** bzw. **Netzwerk Option 2** angezeigt.

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **MENÜ NETZWERK** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Standard-Netzw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3** Drücken Sie **Menü**, bis **Std-Netzw-Konfig** (oder **Netzwerk1-Konfig** bzw. **Netzwerk2-Konfig**) angezeigt wird, und drücken Sie **Auswählen**.
- 4** Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Adr. festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Ändern Sie die Adresse, indem Sie **Menü** drücken, um die einzelnen Ziffern zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie abschließend die Taste **Auswählen**.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Netmask festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 6, um die IP-Netzmaske einzurichten.
- 9 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Gateway festl.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 6, um das IP-Gateway einzurichten.
- 11 Drücken Sie abschließend die Taste **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zu versetzen.
- 12 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 52 fort.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Hinweis: Bei Windows-Computern klicken Sie auf **Start ► Ausführen**.

- 1 Drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. Lesen Sie den Text unter der Überschrift „TCP/IP“, und überprüfen Sie, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

Hilfe finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 49.

- 2 Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an der Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers **ping** ein, gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers (z. B. **192.168.0.11**):

ping xxx.xxx.xxx.xxx

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, sollten Sie eine Antwort erhalten.

Konfigurieren für den Internetdruck

Wenn in Ihrem Drucker eine optionale ImageQuick-Firmware-Karte installiert ist, können Sie den Drucker für den Internetdruck konfigurieren, sobald ihm eine IP-Adresse zugewiesen ist.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration finden Sie auf der im Lieferumfang der ImageQuick-Firmware-Karte enthaltenen CD.

Schritt 12: Installieren von Treibern für den Netzwerkdruck

Nachdem Sie die TCP/IP-Einstellungen zugewiesen und überprüft haben, können Sie den Drucker auf jedem Netzwerkcomputer installieren.

Windows

In Windows-Umgebungen können Netzwerkdrucker für direkten oder gemeinsamen Druck konfiguriert werden. Bei beiden Druckmethoden muß ein Druckertreiber installiert und ein Netzwerkdruckeranschluß erstellt werden.

Unterstützte Druckertreiber

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßter Lexmark Druckertreiber

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Angepaßte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (Systemtreiber und angepaßte Treiber) können von der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** heruntergeladen werden.

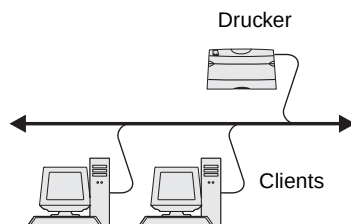
Unterstützte Netzwerkdruckeranschlüsse

- Microsoft IP-Anschluß: Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
- Lexmark Netzwerkanschluß: Windows 95/98/ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003

Wenn Sie nur die grundlegenden Druckerfunktionen benötigen, können Sie einen Systemdruckertreiber installieren und einen System-Netzwerkdruckeranschluß verwenden, wie beispielsweise einen LPR- oder einen Standard-TCP/IP-Anschluß. Mit dem Systemdruckertreiber und dem Systemdruckeranschluß erhalten Sie eine einheitliche Benutzeroberfläche für alle Drucker im Netzwerk. Wenn Sie jedoch einen angepaßten Druckertreiber und Netzwerkanschluß verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, wie z. B. Druckerstatusmeldungen. Führen Sie die entsprechenden Schritte für Ihre Druckkonfiguration und Ihr Betriebssystem aus, um den Netzwerkdrucker zu konfigurieren:

Druckkonfiguration	Informationen auf Seite	Informationen auf Seite ...
Direktes Drucken • Der Drucker wird über ein Netzkabel, beispielsweise ein Ethernet-Kabel, direkt an das Netzwerk angeschlossen. • Die Druckertreiber werden in der Regel auf jedem Computer im Netzwerk installiert.	Windows 95/98/ME, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	56
Druck über Druckerfreigabe • Der Drucker wird über ein lokales Kabel, beispielsweise ein USB-Kabel, an einen der Computer im Netzwerk angeschlossen. • Die Druckertreiber werden auf dem Computer installiert, an den der Drucker angeschlossen ist. • Während der Installation des Treibers wird der Drucker über den Punkt Freigabe zur gemeinsamen Nutzung freigegeben, so daß andere Computer im Netzwerk über diesen Drucker drucken können.	Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	57

**Direktes Drucken unter
Windows 95/98/ME,
Windows NT 4.0,
Windows 2000,
Windows XP und
Windows Server 2003**



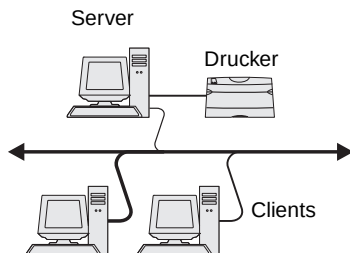
Hinweis: Ist Ihnen die IP-Adresse nicht bekannt, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und suchen Sie unter der Überschrift „TCP/IP“. Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 49.

So installieren Sie einen angepaßten Druckertreiber und den Netzwerkanschluß:

- 1** Starten Sie die Treiber-CD.
- 2** Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 3** Klicken Sie auf **Drucker**.
- 4** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5** Wählen Sie **Schnelle Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6** Klicken Sie auf **Neuen Anschluß erstellen**.
- 7** Klicken Sie auf **Anschluß hinzufügen**.
- 8** Wählen Sie **Lexmark-TCP/IP-Netzwerkanschluß** aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
- 9** Geben Sie die Informationen zur Erstellung des Anschlusses ein.
 - a** Weisen Sie einen logischen Anschlußnamen zu.

Dies kann jeder beliebige Name sein, den Sie mit dem Drucker in Verbindung bringen, wie z. B. **Color1_lab4**. Nachdem der Anschluß erstellt worden ist, wird dieser Name in der Liste verfügbarer Anschlüsse im Fenster für die **Verbindungsmethode** angezeigt.
 - b** Geben Sie die IP-Adresse im Textfeld ein.
 - c** Klicken Sie auf **Anschluß hinzufügen**.
- 10** Klicken Sie auf **Fertig**, bis Sie wieder das Fenster für die **Verbindungsmethode** erreicht haben.
- 11** Wählen Sie den soeben erstellten Anschluß aus der Liste aus, und wählen Sie dann das Modell des zu installierenden Druckers aus.
- 12** Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen.
- 13** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Druck über Druckerfreigabe über einen Server unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003



Schließen Sie den Drucker an einen Windows NT 4.0-, Windows 2000-, Windows XP- oder Windows Server 2003-Computer (der als Server dient) an, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus, um Ihren Netzwerkdrucker für den Druck über eine Freigabe zu konfigurieren.

Schritt 1: Installieren eines angepaßten Druckertreibers

- 1** Starten Sie die Treiber-CD.
- 2** Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 3** Klicken Sie auf **Drucker**.
- 4** Klicken Sie auf **Ich stimme zu**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5** Wählen Sie **Schnelle Installation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6** Wählen Sie den gewünschten Anschluß aus der Liste aus, und wählen Sie dann das Modell des zu installierenden Druckers aus.
- 7** Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen.
- 8** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Schritt 2: Freigeben des Druckers zur gemeinsamen Verwendung im Netzwerk

- 1** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
- 2** Wählen Sie den Drucker aus, den Sie soeben erstellt haben.
- 3** Klicken Sie auf **Datei ▶ Freigabe**.
- 4** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Freigegeben als**, und geben Sie dann in das Textfeld **Freigabename** einen Namen ein.
- 5** Wählen Sie im Abschnitt „Alternative Treiber“ die Betriebssysteme aller Netzwerk-Clients aus, die auf dem Drucker drucken.
- 6** Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Wenn Dateien fehlen, werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

- 7 Prüfen Sie folgendes, um sich zu vergewissern, ob der Drucker erfolgreich zur gemeinsamen Verwendung freigegeben wurde.
 - Das Druckerobjekt im Druckerordner zeigt nun an, daß der Drucker zur gemeinsamen Verwendung freigegeben wurde. Bei Windows NT 4.0 wird beispielsweise eine Hand unter dem Druckersymbol angezeigt.
 - Durchsuchen Sie die Netzwerkumgebung. Suchen Sie den Host-Namen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Schritt 3: Installieren des Druckertreibers (oder eines Teils des Druckertreibers) auf den Netzwerk-Clients

Verwenden von Point-and-Print

Hinweis: Diese Methode nutzt in der Regel die Systemressourcen optimal. Änderungen an den Treibern und die Verarbeitung der Aufträge werden auf dem Server ausgeführt. Dies ermöglicht eine schnellere Rückkehr der Netzwerk-Clients zur jeweiligen Anwendung.

Bei dieser Methode wird ein Teil der Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert. Diese Informationen genügen, um einen Druckauftrag an den Drucker zu senden.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf **Netzwerkumgebung**.
- 2 Suchen Sie den Host-Namen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
- 4 Warten Sie einige Minuten, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckersymbol dem Druckerordner hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
- 5 Schließen Sie die Netzwerkumgebung.
- 6 Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Verwenden von Peer-to-Peer

Bei dieser Methode wird der Druckertreiber auf jedem Client-Computer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden von den Netzwerk-Clients gesteuert. Der Client-Computer verarbeitet die Druckaufträge.

- 1** Klicken Sie auf **Start ▶ Einstellungen ▶ Drucker**.
- 2** Klicken Sie auf **Neuer Drucker**, um den Assistenten für die Druckerinstallation zu starten.
- 3** Klicken Sie auf **Netzwerk-Druckserver**.
- 4** Wählen Sie den Netzwerkdrucker aus der Liste der freigegebenen Drucker aus. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den entsprechenden Pfad im Textfeld ein.

Dieser Pfad kann beispielsweise folgendermaßen aussehen:

\\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>

Der Host-Name des Servers ist der Name des Server-Computers im Netzwerk. Der Name des freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

- 5** Klicken Sie auf **OK**.
- 6** Entscheiden Sie, ob der Drucker als Standarddrucker für den Client gelten soll, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.
- 7** Drucken Sie eine Testseite, um die Druckerinstallation zu überprüfen.

Hinweis: Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

Macintosh

Hinweis: Eine PostScript Printer Description-Datei (PPD) enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für UNIX- oder Macintosh-Computer.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, müssen alle Macintosh-Benutzer eine PostScript Printer Description-Datei (PPD) installieren und entweder ein Druckersymbol auf dem Desktop des Computers (Mac OS 8.6 bis 9.x) oder eine Druckwarteschlange im

Print Center (Mac OS X) erstellen. Gehen Sie entsprechend den Anweisungen für Ihr Betriebssystem vor:

Betriebssystem	Informationen auf Seite ...
Mac OS 8.6 bis 9.x	60
Mac OS X Version 10.1.2 und höher	61

Mac OS 8.6 bis 9.x

Hinweis: Die Installation einer angepaßten PPD-Datei ist nur notwendig, wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einrichten. Wenn Ihr Drucker bereits installiert wurde, fahren Sie mit dem Abschnitt „Schritt 2: Erstellen eines Druckersymbols auf dem Schreibtisch“ auf Seite 60 fort.

Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei

- 1 Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Classic**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol des **Lexmark Installationsprogramms**.
- 4 Wählen Sie die Sprache Ihres Betriebssystems, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **Installieren**, um die entsprechende PPD-Datei für Ihren Drucker zu installieren.

Schritt 2: Erstellen eines Druckersymbols auf dem Schreibtisch

- 1 Wählen Sie in der **Auswahl** den **LaserWriter 8**-Treiber aus.
- 2 Wenn in Ihr Netzwerk ein Router eingebunden ist, wählen Sie die Standardzone aus der Liste aus. Wenn Sie sich bezüglich der auszuwählenden Zone nicht sicher sind, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite unter „AppleTalk“ die Angaben für „Zone“ nach.
- 3 Wählen Sie den neuen Drucker in der Liste aus.
- 4 Wenn Sie nicht wissen, welchen Drucker Sie auswählen sollen, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite unter „AppleTalk“ nach. Hier finden Sie den Standardnamen des Druckers.
- 5 Klicken Sie auf **Erstellen**.
- 6 Vergewissern Sie sich, daß in der Auswahl neben der Druckerbezeichnung ein Symbol angezeigt wird.

- 7** Schließen Sie die Auswahl.
- 8** Überprüfen Sie die Druckerinstallation.
 - a** Klicken Sie auf das soeben erstellte Schreibtisch-Druckersymbol.
 - b** Wählen Sie **Drucken ▶ Change Setup** (Einstellung ändern).
 - Wenn im Bereich des Menüs für die PPD-Datei die richtige PPD-Datei angezeigt wird, ist die Einrichtung des Druckers abgeschlossen.
 - Wenn im Bereich für die PPD-Datei nicht die richtige PPD-Datei angezeigt wird, wiederholen Sie „Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei“ auf Seite 61.

Mac OS X Version 10.1.2 und höher

Schritt 1: Installieren einer angepaßten PPD-Datei

- 1** Legen Sie die Treiber-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 2** Klicken Sie auf **Mac OS X ▶ Deutsch**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das Installationssymbol des Druckers, um das Installationsprogramm auszuführen.

Schritt 2: Erstellen einer Druckwarteschlange im Print Center

- 1** Klicken Sie auf **Programme ▶ Dienstprogramme ▶ Print Center**.
- 2** Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 3** Wählen Sie **AppleTalk** als Anschlußmethode.
- 4** Wenn in Ihr Netzwerk ein Router eingebunden ist, wählen Sie die Zone aus der Liste. Wenn Sie sich bezüglich der auszuwählenden Zone nicht sicher sind, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite unter „AppleTalk“ die Angaben für „Zone“ nach.
- 5** Wählen Sie den neuen Drucker aus der Liste, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn Sie nicht wissen, welchen Drucker Sie auswählen sollen, lesen Sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite unter „AppleTalk“ nach. Hier finden Sie den Standardnamen des Druckers.

6 Überprüfen Sie die Druckerinstallation:

- a** Klicken Sie auf **Programme ▶ TextEdit**.
- b** Wählen Sie **Ablage ▶ Drucken ▶ Zusammenfassung**. Im Zusammenfassungsfenster wird die für den Drucker installierte PPD-Datei angezeigt.
 - Wenn im Zusammenfassungsfenster die richtige PPD-Datei für Ihren Drucker angezeigt wird, ist die Einrichtung des Druckers abgeschlossen.
 - Wenn im Zusammenfassungsfenster nicht die richtige PPD-Datei für Ihren Drucker angezeigt wird, löschen Sie die Druckwarteschlange aus dem Print Center, und wiederholen Sie „Schritt 1: Installieren einer angepassten PPD-Datei“ auf Seite 61.

UNIX/Linux

Hinweis: Die Pakete für Sun Solaris und Linux stehen sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat. Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden Sie eine vollständige Liste mit den unterstützten UNIX- und Linux-Plattformen.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Diese Pakete können von der Lexmark Website heruntergeladen werden. Sie finden das benötigte Treiberpaket unter Umständen auch auf der Treiber-CD.

NetWare

Der Drucker wird sowohl in NDPS (Novell Distributed Print Services)- als auch in standardmäßigen warteschlangenbasierten NetWare-Umgebungen unterstützt. Aktuelle Informationen zum Installieren eines Netzwerkdruckers in NetWare-Umgebungen erhalten Sie, indem Sie auf der Treiber-CD auf **Dokumentation anzeigen** klicken.

Schritt 13: Verwenden der Dokumentations-CD



Anzeigen des Inhalts der CD

Hinweis: Die Dokumentations-CD ist im Lieferumfang des *Installationshandbuchs* enthalten.

Starten Sie die Dokumentations-CD, und durchsuchen Sie den Inhalt, um eine vollständige Liste der verfügbaren Informationen anzuzeigen.

Die auf der Dokumentations-CD bereitgestellten Informationen enthalten:

- Tips für erfolgreiches Drucken
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckqualität
- Informationen zur Verwendung der Druckerbedienerkonsole
- Anweisungen zum Austausch von Verbrauchsmaterial
- Lösungen für häufig auftretende Druckprobleme
- Methoden zur Beseitigung von Papierstaus
- eine Übersicht über die Druckermenüs
- eine Erklärung der Druckermeldungen

Weitergeben der Informationen

Sie können den Benutzern die Informationen auf der Dokumentations-CD auf mehrere Arten zugänglich machen:

- Übergeben Sie die Dokumentations-CD einem Systemverwalter oder dem HelpDesk.
- Kopieren Sie den gesamten Inhalt der CD oder einzelne Themen auf ein Netzlaufwerk oder eine Intranet-Site.
- Drucken Sie die Informationen auf der Dokumentations-CD aus, und legen Sie diese in der Nähe des Druckers zur Einsicht bereit.
- Senden Sie die URL der Lexmark Druckerdokumentation (**www.lexmark.com/publications**) an die Benutzer des Druckers. Benutzer, die über einen Internetzugang verfügen, können diese Website durchsuchen.

Speichern von Informationen aus der Kurzanleitung

Wir empfehlen, während der Einrichtung des Druckers die gewünschten Informationen der Kurzanleitung auszudrucken. Legen Sie die Informationen in der Nähe des Druckers zur Einsicht bereit.

Anweisungen zum Drucken finden Sie unter „Drucken der Kurzanleitung“ auf Seite 50.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können nun mit Ihrem neuen Drucker arbeiten. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie planen, zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen zu erwerben.



Teilenr. 20K1031

E.C. 2K0125

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc.,
eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2003 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550, USA